

**Tagebuch des Fürsten Christian
II. von Anhalt-Bernburg: Juli 1638**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juli 1638.....	2
<i>Anhörung zweier Predigten – Hochzeit der Waschmagd – Hofmarschall Burkhard von Erlach, dessen Gemahlin Ursula und Tochter, Wolf von Börstel, dessen Gemahlin Adelheid und Heinrich Friedrich von Einsiedel als Mittagsgäste – Besuch durch den früheren anhaltischen Bediensteten Melchior Siber – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Gewitter am Abend.</i>	
02. Juli 1638.....	3
<i>Regen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt in die Weinberge – Gespräch mit dem Quedlinburger Kaufmann Eberhard Heidfeld – Forellenlieferung.</i>	
03. Juli 1638.....	6
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Anhaltischer Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau als Mittagsgast – Kriegsfolgen – Beratung mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Spaziergang.</i>	
04. Juli 1638.....	6
<i>Anhörung der Predigt zum Betttag – Vereidigung des Wolf von Börstel als Hofmeister sowie als Amtshauptmann von Bernburg und Ballenstedt – Schulrektor Franz Gericke als Mittagsgast – Beratung mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzberger.</i>	
05. Juli 1638.....	7
<i>Klagen der Stadt Bernburg – Ausritt nach Prederitz – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Besuch durch den Leibarzt Dr. Johann Brandt.</i>	
06. Juli 1638.....	8
<i>Regen – Kontribution – Korrespondenz – Einquartierungen – Kriegsfolgen.</i>	
07. Juli 1638.....	9
<i>Ausritt am Morgen – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Gespräch mit Pfau.</i>	
08. Juli 1638.....	10
<i>Grassierendes Fieber – Nachrichten – Einsiedel, Hofmeister Börstel und der Kammerjunker Abraham von Rindtorf als Mittagsgäste – Einsiedel, der Stadtvogt Melchior Loyß und Maria Elisabeth von Wesenbeck als Abendgäste – Zweimaliger Kirchgang.</i>	
09. Juli 1638.....	10
<i>Traum – Wirtschaftssachen – Spaziergang bei schönem Wetter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hasenjagd – Beratung mit Schwartzberger – Korrespondenz – Tod des Hofpredigers Andreas Winß – Kriegsfolgen – Trauer der Gemahlin Eleonora Sophia um Winß.</i>	
10. Juli 1638.....	13
<i>Spaziergang – Unterwegs Begegnung mit Hans Ludwig von Knoch – Wirtschaftssachen – Beratung mit Präsident Börstel – Gespräch mit Erlach.</i>	
11. Juli 1638.....	14
<i>Nachrichten – Administratives – Besuch durch Schwartzberger – Korrespondenz.</i>	

12. Juli 1638.....	14
<i>Spaziergang bei schönem Wetter – Wirtschaftssachen – Erlach als Mittagsgast – Begräbnis von Winß – Korrespondenz – Knoch und Schwarzenberger als Abendgäste.</i>	
13. Juli 1638.....	15
<i>Beginn der Hundstage – Sorge um den Geheimsekretär Thomas Benckendorf – Dreiundsechzigster Geburtstag von Fürst August – Einsiedel und Dr. Brandt als Mittagsgäste – Erkrankung des Kammerdieners Tobias Steffek – Korrespondenz – Beratungen mit Schwarzenberger.</i>	
14. Juli 1638.....	16
<i>Korrespondenz – Bestallung des Zerbster Lehrers Georg Reichardt zum Präzeptor der Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Gespräch mit dem neuen Hofprediger David Sachse – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch Dr. Brandt – Abendspaziergang.</i>	
15. Juli 1638.....	18
<i>Morgennebel nach Hitze und Regen – Anhörung der Predigt des oberpfälzischen Exulanten Abraham Geisel – Vorstellung von Erdman Gideon und Viktor Amadeus bei Reichardt – Präsident Börstel, Einsiedel, Reichardt und Geisel als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Rehlieferung – Nachrichten – Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig als Abendgast – Ausfahrt mit der Gemahlin.</i>	
16. Juli 1638.....	19
<i>Schönes Wetter – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch Johannes Mylius – Unterrichtsbeginn für Erdmann Gideon und Viktor Amadeus bei Reichardt – Warten auf die Rückkehr von Benckendorf – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Beratungen mit Schwarzenberger sowie dem stellvertretenden Amtmann und Geheimsekretär Georg Knüttel.</i>	
17. Juli 1638.....	21
<i>Verschonung von jüngstem Unwetter – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Bericht durch Pfau – Erlach als Mittagsgast – Beratungen mit Schwarzenberger und Hofmeister Börstel.</i>	
18. Juli 1638.....	22
<i>Zusammenkunft eines Ständeausschusses – Entsendung von Knüttel in den Harz – Nachrichten – Anhörung der Predigt des Poleyer Pfarrers Petrus Gothus – Gothus als Mittagsgast – Plötzlicher Tod eines Erbsenwächters – Kontribution – Korrespondenz.</i>	
19. Juli 1638.....	24
<i>Loyß als Essensgast – Ankunft von Fürst August zu den landständischen Ausschussberatungen – Gewitter – Korrespondenz.</i>	
20. Juli 1638.....	24
<i>Wind – Hasenjagd – Nachlassende Hitze.</i>	
21. Juli 1638.....	25
<i>Administratives – Zitat aus Francesco Petrarca's "Canzoniere" – Kriegsnachrichten – Beratung mit Schwarzenberger – Besuch durch eine verletzte Frau aus Böhmen.</i>	
22. Juli 1638.....	26
<i>Korrespondenz – Gespräch mit dem kaiserlichen Generalquartiermeisterleutnant Jordan – Jordan, Einsiedel und Pfau als Mittagsgäste – Zweimaliger Kirchgang – Kriegsfolgen – Besuch durch den Diakon Johann Christoph Voigt.</i>	

23. Juli 1638.....	27
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Einquartierungen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verliehener Brustharnisch für das Begräbnis des kursächsischen Generalfeldwachtmeisters Dam Vitzthum – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Verregneter Abendspaziergang mit der Gemahlin – Beratung mit Schwartzberger am Mittag.</i>	
24. Juli 1638.....	31
<i>Besuche bei Einsiedel und Präsident Börstel – Kriegsnachrichten – Gestrige Bestrafung und Belehrung des Volrad von Krosigk – Korrespondenz – Beratung mit Schwartzberger.</i>	
25. Juli 1638.....	32
<i>Anhörung der Predigt – Administratives – Rückkehr von Knüttel aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten.</i>	
26. Juli 1638.....	32
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Schießübungen.</i>	
27. Juli 1638.....	33
<i>Träume – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Diakons Johann Kaspar Martius – Ankunft von Schmidt und des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Gespräche mit Pfau und Schmidt – Dr. Brandt als Abendgast.</i>	
28. Juli 1638.....	36
<i>Reisevorbereitungen – Erkrankung von Hofmeister Börstel, des Amtsschreibers Philipp Güder und von Erlach – Gespräch mit Ludwig – Beratung mit Schwartzberger.</i>	
29. Juli 1638.....	36
<i>Ärgerlicher Tag – Anhörung zweier Predigten – Einsiedel und Ludwig als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen.</i>	
30. Juli 1638.....	37
<i>Erfolglose Jagd – Störung – Ankunft von Knoch – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratung mit Präsident Börstel – Hilfsgesuch durch Schwester Anna Sophia – Korrespondenz – Traum.</i>	
31. Juli 1638.....	39
<i>Abschiedsgesuch durch Dr. Brandt – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Hasen- und Wildschweinjagd bei Prederitz.</i>	
Personenregister.....	41
Ortsregister.....	43
Körperschaftsregister.....	45

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juli 1638

[[618v]]

⊙ den 1. Julij¹ : 1638.

In die predigtt, das erste Mahl conjunctim², das ander mahl singillatim³. <Nuptiæ⁴ vnserer waschmagdt.>

Der Marschalck⁵, vndt seine Fraw⁶, vndt Tochter⁷, Wolf Börstel⁸ vndt seine Fraw⁹, wie auch Einsiedel¹⁰, seindt vnser gäste zu Mittage gewesen.

Melchior Siber¹¹ ist von hall¹² schwach vndt kranck anhero¹³ kommen, vndt hatt sich alß ein aller Anhaltischer¹⁴ diener præsentirt. Je l'ay satisfait.¹⁵

<[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene Nota Bene*¹⁶> Es seindt lose händel, wegen Lampens¹⁷ verübten exceßes, zu Güsten¹⁸, ejnkommen, wie er nemlich, zum 8^{ten}: mahl, herrvetter Fürst Ludwigs¹⁹ citation verachtett, spöttlich von Ihrer Gnaden vndt dero rächen, vndt beampten, geredett, die angekündigte Straffe, jn windt geschlagen, auch de facto²⁰ Mußketirer angenommen, vndt von Manßfeldt²¹ vndt Magdeburgk²² bekommen, das sequestrirte getreydig mitt gewaltt einführen laßen, nachdenckliche reden gebraucht. Es ist ejne res malj exemplj²³, vnß allen mitteinander, auf die artt wehre es beßer ein Soldaten Offizirer, als ein Fürst zu sein. Fürst Ludwig

1 Übersetzung: "des Juli"

2 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

3 Übersetzung: "einzeln"

4 Übersetzung: "Hochzeit"

5 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

6 Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt (1579-1641).

7 Vermutlich entweder Eleonora Maria, Dorothea Ursula oder Agnes von Erlach.

8 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

9 Börstel, Adelheid von, geb. Darstedt.

10 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

11 Siber(t), Melchior (gest. 1640).

12 Halle (Saale).

13 Bernburg.

14 Anhalt, Fürstentum.

15 Übersetzung: "Ich habe ihn zufrieden gestellt."

16 Übersetzung: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

17 Lampe, Ernst Konrad (von) (ca. 1600/05-1644).

18 Güsten.

19 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

20 Übersetzung: "eigenmächtig"

21 Mansfeld.

22 Magdeburg.

23 Übersetzung: "Sache von schlechtem Beispiel"

hatt es an vns in gesampt²⁴ gelangen laßen, auch raht vndt [[619r]] assistentz gebehten. Gott stewart allem vnheyl.

Aviß²⁵: daß zwey Regimenten in voller marche²⁶ begriffen, auff Magdeburg²⁷ zu, zu gehen, von Thüringen²⁸ vndt der Grafschaft Mansfeldt²⁹ auß, nemlich daß hauwitzische, vndt daß Schleinitzische.

Schreiben von Weymar³⁰, vndt bericht wegen der beleyhung³¹, &cetera auch andere nova³².

Es gibt allerley nachdenckliche rahtschläge von wegen Lampens³³ seiner attentaten.

Vorgestern jst eine Fraw alhier³⁴, wie Sje vber Thamm³⁵ gehen wollen, vndt einen Sack voll getreydigs getragen, vom vberlaufenden Stroh herundter gerissen worden, vndt also in der Sahle³⁶ ertruncken.

Aviß: daß herrvetter Fürst Augustus³⁷ ehegestern³⁸ wieder zu Plötzkau³⁹, von Zerbst⁴⁰ auß, angelant.

Tonitru & pluvia⁴¹ zu abends.

02. Juli 1638

ⓘ ⓘ ☽ den 2. Julij⁴²: 1638.

<Regen, böse erndtewetter.>

Risposta⁴³ von Nürnberg⁴⁴, wegen des Peverellj⁴⁵, so nichts Nütze. Les grands jouent aussy bien bancqueroute; que les petits. Pacience par force.⁴⁶

24 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

25 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

26 *Übersetzung*: "Marsch"

27 Magdeburg.

28 Thüringen.

29 Mansfeld, Grafschaft.

30 Weimar.

31 Beleihung: Belehnung.

32 *Übersetzung*: "Neuigkeiten"

33 Lampe, Ernst Konrad (von) (ca. 1600/05-1644).

34 Bernburg.

35 Hier: Damm.

36 Saale, Fluss.

37 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

38 ehe(r)gestern: vorgestern.

39 Plötzkau.

40 Zerbst.

41 *Übersetzung*: "Mit Donner und Regen"

42 *Übersetzung*: "des Juli"

43 *Übersetzung*: "Antwort"

Die avisen⁴⁷ auß hollandt⁴⁸ so wol auß Brabant⁴⁹ continujren⁵⁰, daß die Staden⁵¹ in die 9 mille⁵² Mann eingebüßett, vndt Graf Wilhelm⁵³ seinen einigen⁵⁴ Sohn, einen tapferen verständigen Jungen herren, Graf Moritz⁵⁵ genandt, verlohren. Es wirdt diese [[619v]] Niederlage, dergleichen keine bey Mannes gedencken geschehen, ihnen ihren compaß gewaltig verrücken, vndt die consilia⁵⁶ alteriren⁵⁷. Der Printz von Vranien⁵⁸, welcher auf dißeytt der Schelde⁵⁹, in Brabant⁶⁰ gelegen, (da Graf Wilhelm⁶¹ drüben in Flandern⁶² war) hatt zwar endtsatz hingeschicktt, aber wegen contrarij⁶³ windes, vndt daß ihnen alle elementa⁶⁴ zuwieder⁶⁵ gewesen, haben Sie nicht fortkommen können.

Der iunge Brandenburgische Churprintz⁶⁶, (welchen man gestern noch alhier⁶⁷ todt gesagett) soll wieder genesen sein, wo ferrne die avisen⁶⁸ wahr reden. Es wehre wol schade vmb den löblichen Jungen Printzen, vndt es müste nur eine violentz besorglich⁶⁹ ihn weggeräumt haben. Gott wolle ihn gnediglich erhalten, vndt beschützen.

Vor Vercellj⁷⁰ gehen auch die Spannjschen⁷¹ mitt machtt an, vermeinen es baldt zu occupiren.

Die Frantzosen⁷² vor Saint Omer⁷³; sollen auch geschlagen, vndt der Mareschal de Chastillon^{74 75} ihr general, selber gefangen sein.

44 Nürnberg.

45 Peverelli, Gabriel (gest. 1652).

46 *Übersetzung*: "Die Großen spielen genauso gut Bankrott wie die Kleinen. Erzwungene Geduld."

47 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

48 Holland, Provinz (Grafschaft).

49 Brabant, Herzogtum.

50 continuire: weiter berichtet werden.

51 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

52 *Übersetzung*: "tausend"

53 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von (1592-1642).

54 einig: einzig.

55 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Moritz Friedrich, Graf von (1621-1638).

56 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

57 alteriren: verwandeln, verändern.

58 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

59 Schelde, Fluss.

60 Brabant, Herzogtum.

61 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von (1592-1642).

62 Flandern, Grafschaft.

63 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.

64 *Übersetzung*: "Elemente"

65 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

66 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

67 Bernburg.

68 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

69 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

70 Vercelli.

71 Spanien, Königreich.

72 Frankreich, Königreich.

73 Saint-Omer.

74 Coligny, Gaspard I, Duc de (1584-1646).

Der Kayser⁷⁶ kömpt nach Prag⁷⁷, co'l Arciduca^{78 79}; vndt der meisten Kayserlichen hofstadt. hatt auff 4 Monat Proviandt geschicktt.

Der König in Dennemark⁸⁰ wirbt starck, vndt hatt zulauff. Banner⁸¹ hatt den secours⁸² bekommen. Polen⁸³ vndt Dantzick⁸⁴, kommen aneinander.

[[620r]]

Mirackel zwey meilen von Wien⁸⁵, 1. daß in einer grube weißer Sandt wie Mehl sich befunden, davon auch arme leütte brodt gebacken, den Reichen fürwitzigen aber hats nichtt angehen wollen, sondern es ist Sandt geblieben. 2. Daß es daselbst herumb blut geregnet.

L'on traite avec le Duc Bernhard de Saxe Weymar⁸⁶, afin de l'attirer au service de l'Empereur^{87 88}.

Nachmittags (weil an itzo Jahrmarcktt ist) bin ich hinauß geritten durch die Stadt⁸⁹ in die weinberge, welche Gott lob, noch zimlich wol stehen. Gott laße vnß seiner gühter genießen.

Nel ritorno⁹⁰; jst mir Eberhardt heitfeldt⁹¹ begegnet von Dresen⁹² [!] kommende, hatt mir allerley referirt, in spetie⁹³ aber, wie man præparatoria⁹⁴ zum beylager⁹⁵ des ChurPrintzen⁹⁶ machett, vndt daß Erfurd⁹⁷ solle blocquirt werden.

Aviß⁹⁸ von Ballenstedt⁹⁹ einer besorgenden¹⁰⁰ marche¹⁰¹, vndt 5 forellen, so mittgeschicktt worden.

75 *Übersetzung*: "Marschall de Châtillon"

76 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

77 Prag (Praha).

78 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

79 *Übersetzung*: "mit dem Erzherzog"

80 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

81 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

82 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

83 Polen, Königreich.

84 Danzig (Gdansk).

85 Wien.

86 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

87 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

88 *Übersetzung*: "Man verhandelt dort mit dem Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar, um ihn in den Dienst des Kaisers zu ziehen."

89 Bernburg.

90 *Übersetzung*: "Bei der Rückkehr"

91 Heidfeld, Eberhard (ca. 1575-1649).

92 Dresden.

93 *Übersetzung*: "insbesondere"

94 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

95 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

96 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

97 Erfurt.

98 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

99 Ballenstedt.

100 besorgen: befürchten, fürchten.

101 *Übersetzung*: "Marsch"

03. Juli 1638

☞ den 3. Julij¹⁰²: 1638.

Nach Deßaw¹⁰³ an Fürst Iohann Casimir¹⁰⁴ geschrieben &cetera[.]

AviB¹⁰⁵: daß die düringsche¹⁰⁶ Regimenten auf die nähe kommen. Es ist den leütten alhier¹⁰⁷ gar bange.

Schreiben vom Churfürsten von Sachsen¹⁰⁸, wegen des Zörbigker¹⁰⁹ handels, in zimlich freündtlichen terminis¹¹⁰.

[[620v]]

Caspar Pfaw¹¹¹, ist bey mir gewesen, zu Mittage.

Avis¹¹²: daß Lampe¹¹³ seine 60 Mußketirer abgeschafft, vndt vorgeben, er hette sie nicht darumb angenommen, seiner herrschaft¹¹⁴ sich zu opponiren.

Gestern hette eine partie¹¹⁵ von 20 pferden den Præsidenten¹¹⁶ bey nahe ertappt, wann andere nicht darzu kommen wehren. Fängt also abermal an gar vnsicher zu werden.

Nachmittags habe ich den Præsidenten bey mir gehabt, vndt raht gehalten.

A spasso¹¹⁷ postea, messem¹¹⁸ zu besehen.

04. Juli 1638

☞ den 4. Julij¹¹⁹: 1638.

Predigt gehört, <am heüttigen behttage.>

102 *Übersetzung*: "des Juli"

103 Dessau (Dessau-Roßlau).

104 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

105 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

106 Thüringen.

107 Bernburg.

108 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

109 Zörbig.

110 *Übersetzung*: "Worten"

111 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

112 *Übersetzung*: "Nachricht"

113 Lampe, Ernst Konrad (von) (ca. 1600/05-1644).

114 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

115 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

116 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

117 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

118 *Übersetzung*: "später, die Ernte"

119 *Übersetzung*: "des Juli"

Wolf von Börstel¹²⁰, (welcher numehr häuptmann vber Bernburgk¹²¹, vndt Ballenstedt¹²² ist, auch in absentz eines hofmeisterß daßelbe officium¹²³ mitt versiehet) hatt mir heütte vormittags nicht allein mitt einem handstreich¹²⁴ an eydes stadt angelobett trew vndt holdt zu sein, sondern auch einen reverß gegen a<ei> einantwortung¹²⁵ seiner bestallung, außgestellet. Gott gebe vnß glück zu allen theilen.

[[621r]]

Franciscus¹²⁶ der Rector alhier¹²⁷ jst auch zu Mittage bey vnß gewesen, sich bescheids zu erholen, wegen sejner gage¹²⁸ etcetera[.]

Nachmittags, habe ich Schwartzenberger¹²⁹ bey mir gehabt, vndt raht gehalten.

05. Juli 1638

ᵃ den 5^{ten}: Julij¹³⁰ 1638..

Lamentj terribilissimj¹³¹, auß der Stadt Bernburg¹³², von wegen der contribution, vndt daß Sie auch die Stewren nicht abgeben können.

hinauß nacher Pröderitz¹³³ geritten, <Nachmittags[.]>

Schreiben vom Obersten Zehme¹³⁴, daß der Obrist Schleinitz¹³⁵ mir nicht solle mitt seiner marche¹³⁶ schaden zufügen.

Avis¹³⁷ von Ballenstedt¹³⁸ daß heütte abermals eine marche¹³⁹ dahin gehett, gestaltt dann den Quedlinbürgern¹⁴⁰ ihre pferde außgespannet worden.

120 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

121 Bernburg, Amt.

122 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

123 *Übersetzung*: "Amt"

124 Handstreich: Handschlag.

125 Einantwortung: Überantwortung, Übergabe, Einhändigung.

126 Gericke, Franz (gest. 1642).

127 Bernburg.

128 *Übersetzung*: "Besoldung"

129 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

130 *Übersetzung*: "des Juli"

131 *Übersetzung*: "Schrecklichste Klagen"

132 Bernburg.

133 Prederitz.

134 Zehmen, Hans Bastian von (1598-1638).

135 Schleinitz, Hans Georg Haubold von (1599-1666).

136 *Übersetzung*: "Marsch"

137 *Übersetzung*: "Nachricht"

138 Ballenstedt.

139 *Übersetzung*: "Marsch"

140 Quedlinburg.

Der Medicus *Doctor* Brandt^{141 142} ist zu abends bey mir gewesen.

Avis¹⁴³ daß Obrist Zeme den 7^{ten}: huius¹⁴⁴ aufbrechen solle, vndt Obrist Trandorf¹⁴⁵ an seiner stelle nach Magdeburg¹⁴⁶ kommen.

06. Juli 1638

[[621v]]

☽ den 6. Julij¹⁴⁷: 1638. ☿

<Pioggia.¹⁴⁸>

Summum jus, summa injuria.^{149 150} Die vettern Fürst Ludwig¹⁵¹, vndt Fürst Johann Casimir¹⁵² opponiren sich mitt machtt, von wegen der contrjbutio vndt dringen darauff, daß dje Stadt¹⁵³ soll mehr geben alß Cöhten¹⁵⁴, oder Deßaw¹⁵⁵, wollen nichtt concolentz noch Christliche liebe mitt vnsern ærumnis¹⁵⁶ tragen, sondern auf die ihnen eingebildete æquabilitet¹⁵⁷ (wie es vor zehen Jahren gestanden,) gehen. Gott verzeyhe ihnen, diese vngerechtigkeit.

Risposta¹⁵⁸ nicht gar in guten terminis¹⁵⁹ von der Regierung zu halberstadt¹⁶⁰, weil ich ihnen imputirt¹⁶¹ alß hetten Sie mir volck¹⁶² zugewiesen.

Avis¹⁶³ von Ballenstedt¹⁶⁴, daß gestern der Oberste Schleinitz¹⁶⁵ (wieder die zusage *Fürst Augusto*¹⁶⁶ gethan, vnser Fürstenthumb¹⁶⁷ mitt dieser marche¹⁶⁸ zu verschonen) dennoch zu

141 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

142 *Übersetzung*: "Arzt Doktor Brandt"

143 *Übersetzung*: "Nachricht"

144 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

145 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

146 Magdeburg.

147 *Übersetzung*: "des Juli"

148 *Übersetzung*: "Regen."

149 *Übersetzung*: "Höchstes Recht ist höchstes Unrecht."

150 Zitat aus Cic. off. 1,33 ed. Nickel 2008, S. 32f..

151 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

152 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

153 Bernburg.

154 Köthen.

155 Dessau (Dessau-Roßlau).

156 *Übersetzung*: "Mühsalen"

157 Äquabilitet: Gleichmäßigkeit, Unparteilichkeit.

158 *Übersetzung*: "Antwort"

159 *Übersetzung*: "Worten"

160 Halberstadt.

161 imputiren: zurechnen, zur Last legen.

162 Volk: Truppen.

163 *Übersetzung*: "Nachricht"

164 Ballenstedt.

165 Schleinitz, Hans Georg Haubold von (1599-1666).

166 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Radischleben¹⁶⁹, Padeborn¹⁷⁰, Reinstedt¹⁷¹ vndt hoym¹⁷², mitt seinem Regiment sich <inopinato¹⁷³> einquartiert, haben den Padebörnern in die 20 stück Rindvieh abgenommen, wie auch alda, vndt zu Radischleben pferde im felde außgespannet [[622r]] auch in den bestellten ägkern großen schaden gethan. B<h>anß von Bergen¹⁷⁴ ist ihnen nachgeritten nacher Gatersleben¹⁷⁵, die <Restitution der> abnahm des viehes, vndt der pferde zu sollicitiren¹⁷⁶. Sie haben den leütten auch viel korn außgedroschen.

07. Juli 1638

den 7. Julij¹⁷⁷: 1638.

A spasso fuora a cavallo, sta mattina: nel fresco.¹⁷⁸

Oeconomica¹⁷⁹ tractirt¹⁸⁰, vndt die meinem Newen häuptmann Wolf von Börstel¹⁸¹, so schwehr gemachte haußhaltung, facilitiren¹⁸² helfen.

Rübesaht habe ich laßen vmbmeßen, vndt befunden nur 1 {Wispel} 21 {Scheffel} 2 {Viertel} 3½ Metzen, da es angangs: 2 {Wispel} 9 {Scheffel} 3 {Viertel} 2 {Metzen} gewesen, vber des erndtelohn. Muß also sehr viel eingetrucknett, oder sonst wegkommen sejn.

Aviß¹⁸³: daß das Schleinitzische Regiment mille¹⁸⁴ pferde großen schaden im Amt Ballentstedt¹⁸⁵ gethan, bey<in> die mille¹⁸⁶ {Thaler}

Mitt Caspar Pfawen¹⁸⁷ conversirt, extra la sera¹⁸⁸.

167 Anhalt, Fürstentum.

168 *Übersetzung*: "Marsch"

169 Radisleben.

170 Badeborn.

171 Reinstedt.

172 Hoym.

173 *Übersetzung*: "unvermutet"

174 Bergen, Johann von (1604-1680).

175 Gatersleben.

176 sollicitiren: fordern.

177 *Übersetzung*: "des Juli"

178 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus zu Pferd heute Morgen in der Kühle."

179 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

180 tractiren: (ver)handeln.

181 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

182 facilitiren: befördern, erleichtern.

183 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

184 *Übersetzung*: "tausend"

185 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

186 *Übersetzung*: "tausend"

187 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

188 *Übersetzung*: "am Abend"

08. Juli 1638

☉ den 8^{ten}: Julij¹⁸⁹.

Es seindt viel leütte an itzo kranck an fiebern alhier¹⁹⁰. Gott helfe hindurch mitt gnaden.

Der hof Superintendens¹⁹¹ ist gestern zu Nachts von der gewaltt Gottes gerührt worden. Ich habe ihn besuchen laßen. [[622v]] Der Hofprediger¹⁹² ist auch noch gar kranck. Jtem¹⁹³: mein Ambtschreiber¹⁹⁴, (da man ihn wol nöhtig im felde bey der erndte bedörfte)[.] Jtem¹⁹⁵: der avisenbohte¹⁹⁶ hatt vnderwegens zwischen hier¹⁹⁷ vndt Leiptzigk¹⁹⁸, sich zurück¹⁹⁹ führen laßen müßen. Jtem²⁰⁰: Mein Sattelknecht²⁰¹ hatt auch das fieber. Es seindt gar geschwinde grassirende Fieber. Gott helfe einem ieglichem baldt davon.

Extra: zu Mittage, war Ejnsjedel²⁰², weiß Wolf von Börstel²⁰³, jst numehr, neben Rindorffen²⁰⁴ allerseitt ordinarius²⁰⁵.

Extra zu abends, Einsiedel vndt Melchior Loyß²⁰⁶. <vndt die Wesembeckinn²⁰⁷.>

Vor: vndt Nachmittags, in die kirche conjunctim²⁰⁸. Der Diaconus²⁰⁹ Voytt²¹⁰ hatt beyde mahl gepredigett.

09. Juli 1638

☽ den 9^{ten}: Julij²¹¹: 1638. ı

189 *Übersetzung*: "des Juli"

190 Bernburg.

191 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

192 Winß, Andreas (gest. 1638).

193 *Übersetzung*: "Ebenso"

194 Güder, Philipp (1605-1669).

195 *Übersetzung*: "Ebenso"

196 Avisenbote: Nachrichtenbote.

197 Bernburg.

198 Leipzig.

199 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

200 *Übersetzung*: "Ebenso"

201 Hahn, Martin (gest. 1648).

202 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

203 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

204 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

205 *Übersetzung*: "gewöhnlicher [Essensgast]"

206 Loyß, Melchior (1576-1650).

207 Wesenbeck, Maria Elisabeth von, geb. Halck (gest. 1649).

208 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

209 *Übersetzung*: "Diakon"

210 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

211 *Übersetzung*: "des Juli"

<Seltzames somnium²¹² von Meiner rayse nach Prag²¹³.>

11 {Scheffel} gersten weniger eine Metze haben zween Schock²¹⁴ von der klipperbreite²¹⁵ im außdreschen gegeben.

A spasso²¹⁶, in diesem, (Gott lob) schönem, erndtewetter.

*Zeitung*²¹⁷ von Nostitz²¹⁸, daß es ihm Gott lob, noch wol gehett, aber er hatt einen fall mitt dem pferde, (so ich ihm gegeben) gethan, vndt einen arm zerschellert. Will hoffen, es solle keine noht, ob Gott will haben.

[[623r]]

Zwey hasen hatt Rindorf²¹⁹ gehetztt, vndt eingebracht.

Raht gehalten mitt Negromonte²²⁰.

Schreiben vom allten Löben²²¹. *perge*²²² <daß der *Kaiser*²²³ nach Prag²²⁴ seye.>

heütte vormittags, ist vnser hofprediger allhier²²⁵, Er²²⁶ *Magister*²²⁷ Andreas Winß²²⁸, Sehliglich endtschlafen. Jch halte es vor ein geschwindes fieber, dann gestern achtt tage, hatt er noch in der Stadtkirche gepredigett. Gott seye seiner Sehlen gendig, vndt beschehre mir wieder fromme, Gottesfürchtige, trewe Sehlsorger. Je serois tres mary, & Dieu connoist mes pensées, sj ie devrois estre (comme on m'impute) cause de sa mort, ou de ses afflictions mortelles, *pour les remonstrances a luy données a cause de ses invectives passionnées, que je luy avois pardonné de tout mon coeur.*²²⁹

Avis²³⁰ vom Amtmann²³¹ zu Ballenstedt²³², daß gestern 2 Regiment zu fuß vmb Ortern²³³ ankommen, welche dem *Schleinizischen* Regiment folgen sollen. Gott seye dem armen

212 *Übersetzung*: "Traum"

213 Prag (Praha).

214 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

215 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

216 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

217 *Zeitung*: Nachricht.

218 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

219 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

220 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

221 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

222 *Übersetzung*: "usw."

223 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

224 Prag (Praha).

225 Bernburg.

226 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

227 Im Original verwischt.

228 Winß, Andreas (gest. 1638).

229 *Übersetzung*: "Ich wäre sehr betrübt und Gott kennt meine Gedanken, wenn ich Ursache seines Todes oder seiner tödlichen Leiden wegen der ihm auf Grund seiner leidenschaftlichen Ausscheltungen erteilten Ermahnungen sein sollte (wie man mir zuschreibt), die ich ihm von meinem ganzen Herzen vergeben hatte."

230 *Übersetzung*: "Nachricht"

231 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

232 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

landtmann²³⁴ ein trost vndt zuflucht. Die Schleinizischen haben in Padeborn²³⁵ [,] Radischleben²³⁶, vndt hoym²³⁷, sehr vbel gehausett, Jn Padeborn haben Sje, außer waß vor schaden am haber im felde geschehen vber ein²³⁸ Sechtzig²³⁹ Schock²⁴⁰ allerley getreydigs, zu nichte gemacht, daß vich aber haben die armen leütte mitt geldt wieder lösen müßen, zu hoym in similj²⁴¹. Sie haben auch die Scheüne alda auf der burgk eröffnet, getreydig [[623v]] heraußer genommen, vndt am obst im garten schaden gethan. Zu Padeborn²⁴², hoym²⁴³, vndt Radischleben²⁴⁴, haben Sie 15 pferde (wo nicht mehr) hjnweg genommen.

Es hindern auch die vielen regen allda die liebe erndte. Gott strafft vndt sucht vnß heim, von allen ecken, mitt mancherleyen trübsalln. Er mache doch einmahl der trübsahl ein ende, vndt wende alles vnglück gnediglich von vnß abe[!], vmb seynes Sohns willen, Amen[.]

Le reste va tout en decadence pour moy; & les miens.²⁴⁵

Nota Bene Nota Bene Nota Bene[:] La mia consorte²⁴⁶ hà lamentevolmente pianto, e havuto grandissimo cordoglio, per la morte de così subita del mio predicante²⁴⁷, credendo che glj suosospirj contra dj me, fattj anocra hier sera (mà non bene) cj arrecaranno grandissimo disturbo ed infortunio; a me, ed aglj miej. Jddîo ce ne guardj, par la sua grazia, e misericordia tanto grande, quanto è la sua immensità senza fjne.²⁴⁸

*Zeitung*²⁴⁹ daß der Kayser²⁵⁰ zu Prag²⁵¹ seye, Jte<mitt> dem Ertzhertzogk²⁵².

Jtem²⁵³: daß die Niederlage jn Flandern²⁵⁴ gewiß confirmirt²⁵⁵ wirdt, wiewol die Stadischen²⁵⁶ sich etwas recolligiren²⁵⁷ sollen.

233 Artern.

234 Landmann: Bauer.

235 Badeborn.

236 Radisleben.

237 Hoym.

238 ein: ungefähr.

239 Sechziger: Stückmaß.

240 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

241 *Übersetzung*: "desgleichen"

242 Badeborn.

243 Hoym.

244 Radisleben.

245 *Übersetzung*: "Der Rest gerät für mich und die Meinen ganz ins Abnehmen."

246 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

247 Weiß, Andreas.

248 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl: Meine Gemahlin hat beklagenswert geweint und größte Trauer wegen des so erlittenen Todes meines Predigers gehabt, wobei ich glaube, dass ihre mir gegenüber noch gestern Abend (aber nicht gut) gemachten Seufzer uns sehr große Störung und Unglück zufügten, mir und den Meinen. Gott behüte uns davor durch seine Gnade und so große Barmherzigkeit, so viel seine Unermesslichkeit ohne Ende ist."

249 *Zeitung*: Nachricht.

250 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

251 Prag (Praha).

252 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

253 *Übersetzung*: "Ebenso"

254 Flandern, Grafschaft.

Item²⁵⁸: daß herzog Berndt²⁵⁹ zurück²⁶⁰ weiche, nach Franckreich²⁶¹ zu.

Item²⁶²: daß der Banner²⁶³ secours²⁶⁴ bekommen.

Item²⁶⁵: daß sich blut hinc inde²⁶⁶ sehen laßett. Portentosa!²⁶⁷

Item²⁶⁸: daß in Calabria^{269 270} abermahl ein Terræmotus²⁷¹ vorgegangen.

[[624r]]

J'ay despeschè a Ballenstedt²⁷². Dieu donne a bonheur.²⁷³

10. Juli 1638

σ den 10^{ten}: Julij²⁷⁴: 1638.

A spasso fuorj²⁷⁵; et occursus²⁷⁶ hanß Ludwig Knochens²⁷⁷, auf dem Dröblischem²⁷⁸ wege. Jddio voglia a buona ventura.²⁷⁹

Nach dem nun mein rogken vndt gersten abgebracht, habe ich heütte den weitzen abbringen, vndt schneiden laßen. Er ist zwar schön gestanden, aber sehr von den vögeln, Sperlingen oder krähen, wie auch von den Mäusen, vndt hamstern außgefressen, vndt verderbet worden.

Den Præsidenten²⁸⁰ Nachmittags bey mir gehabt, vndt allerley deliberanda²⁸¹ vorgenommen.

255 confirmiren: bestätigen.

256 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

257 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

258 *Übersetzung*: "Ebenso"

259 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

260 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

261 Frankreich, Königreich.

262 *Übersetzung*: "Ebenso"

263

264 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

265 *Übersetzung*: "Ebenso"

266 *Übersetzung*: "von beiden Seiten"

267 *Übersetzung*: "Übernatürliche Dinge!"

268 *Übersetzung*: "Ebenso"

269 Kalabrien (Calabria).

270 *Übersetzung*: "in Kalabrien"

271 *Übersetzung*: "Erdbeben"

272 Ballenstedt.

273 *Übersetzung*: "Ich habe nach Ballenstedt abgefertigt. Gott gebe zu Glück."

274 *Übersetzung*: "des Juli"

275 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus"

276 *Übersetzung*: "und Begegnung"

277 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

278 Dröbel.

279 *Übersetzung*: "Gott wolle zu gutem Glück."

280 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

281 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

Le Maréchal²⁸² a aussy esté icy²⁸³ chez moy, pour remettre Krosigk²⁸⁴ d'Erxleben²⁸⁵, en grace, a cause de ce que l'on luy a imposè, & pour voir la cuirasse, que les parents de Vitzthumb²⁸⁶ desirent d'emprunter, a son enterrement.²⁸⁷

11. Juli 1638

ø den 11^{ten}: Julij²⁸⁸: 1638. x

J'ay entendu de choses merveilleses, des souhaits; qu'a fait a soy mesme, nostre feu ministre²⁸⁹.
Dieu nous garde de tels souspirs dommageables, & precipitez.²⁹⁰

J'ay relaxè le meusnier, apres quelque peu d'amende.²⁹¹

Den hofraht²⁹² vormittags, bey mir gehabt.

Nostitzen²⁹³ wieder schreiben laßen, <durch Tobiaß Steffek²⁹⁴ .>

Der weitzen fällt sehr auß, dieweil er vberrejff ist.

Nul pain, sans peine. Nul soulas; sans helas! Nulle rose; [[624v]] sans sepine.²⁹⁵ Schreiben vom Thomas Benckendorf²⁹⁶ vom 22. Junij²⁹⁷.

12. Juli 1638

¶ den 12^{ten}: Julij²⁹⁸; 1638.

282 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

283 Bernburg.

284 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

285 Hohenerxleben.

286 Vitzthum von Eckstedt, Dam (1595-1638).

287 *Übersetzung*: "Der [Hof]Marschall ist auch hier bei mir gewesen, um Krosigk von Erxleben deswegen wieder in Gnade zu bringen, was man ihm dort anbefohlen hat, und um den Brustharnisch zu sehen, den die Verwandten von Vitzthum zu seinem Begräbnis auszuleihen begehren."

288 *Übersetzung*: "des Juli"

289 Winß, Andreas (gest. 1638).

290 *Übersetzung*: "Ich habe von wunderbaren Sachen gehört, von Wünschen, die unser seliger Geistlicher an sich selbst gemacht hat. Gott bewahre uns vor solchen schädlichen und übereilten Seufzern."

291 *Übersetzung*: "Ich habe den Müller nach etwas Geldstrafe freigelassen."

292 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

293 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

294 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

295 *Übersetzung*: "Kein Brot ohne Mühe. Keine Freude ohne Ach! Keine Rose ohne Dorn."

296 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

297 *Übersetzung*: "des Juni"

298 *Übersetzung*: "des Juli"

hinauß spatzirt in diesem schönem wetter zu besehen wie Sie meinen weitzen einführen, Es haben sich viel hamster im getreydig eine kurtze zeitt hero gesamlett, vndt schaden gethan, also daß vberall etwaß zu klagen, restirett²⁹⁹. <Extra: der Marschalck³⁰⁰.>

heütte ist vnser gewesener hofprediger, Er³⁰¹ Andreas Winß³⁰² Sehliger, zur erden bestattet worden. Gott gebe ihm vndt vnß allen, in iehnem großen tage eine Sehlige vndt herrliche aufferstehung zum ewigen leben Amen, vndt helfe vnß Christlich in diesem Threnenthal vberwjdnen. Der Marschalck Erlach, häüptmann Börstel³⁰³, vndt andere adeliche von hof vndt sonsten, Mannes[-] vndt wejbspersonen, sindt in feiner frequentz zum conduct mittgegangen.

Post von Ballenstedt³⁰⁴ con qualquiera sodisfazione³⁰⁵.

Jch habe hertzogk Johann Christian von Sonderburg³⁰⁶ wieder geantwortett, auf die beschehene notification wegen der geburt, eines iungen Frewleins³⁰⁷.

Böse consolation³⁰⁸ von Magdeburgk,³⁰⁹ wegen Schleinitzens³¹⁰, welcher vnß gar keine remission³¹¹ wiederfahren laßen will.

hanß Ludwig Knoche³¹², hatt sich bey mir eingestellt, <a soupper³¹³.> Jtem³¹⁴: nojrmont³¹⁵. J'ay escrit a Sa Majestè Impériale³¹⁶ & au Comte de Trauttmandorff³¹⁷ [.] Dieu vueille que ce ne soit en vain.³¹⁸

13. Juli 1638

[[625r]]

299 restiren: übrig sein, übrig bleiben.

300 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

301 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

302 Winß, Andreas (gest. 1638).

303 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

304 Ballenstedt.

305 *Übersetzung*: "mit einiger Zufriedenstellung"

306 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

307 Sachsen-Weimar, Christina Elisabetha, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1638-1679).

308 Consolation: Trost.

309 Magdeburg.

310 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

311 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

312 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

313 *Übersetzung*: "zum Abendessen"

314 *Übersetzung*: "Ebenso"

315 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

316 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

317 Trauttmandorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

318 *Übersetzung*: "Ich habe an Ihre Kaiserliche Majestät und an den Grafen von Trauttmandorff geschrieben. Gott wolle, dass es nicht vergeblich sei."

☿ den 13^{den}: Julij³¹⁹: 1638. <Margaretha³²⁰.>

<hundstage anfang.>

Je suis en peine pour *Thomas Benckendorf*³²¹ a cause de sa fidelitè[,] bontè, & malheurs, & de ce dueil sj fraix.³²²

heütte celebrirt der herrvetter Fürst Augustus³²³ seinen geburtstag zu Plötzkaw³²⁴, mitt sonderbahren ceremonien, Gott laße Jhre *Gnaden* dieses, <63. complirte³²⁵ clymacterische³²⁶ große,> vndt <noch> viel Jahr, wol gedeyen.

Extra: zu Mittage: der <von> Einsiedel³²⁷: der Medicus *Doctor Brandt*^{328 329}.

Tobit³³⁰ mon valet de chambre, m'est devenu malade. Dieu le vueille reguerir, par sa grace & benignitè.³³¹

J'ay rescrit a *Thomas Benckendorf*³³² ne scay, comment ira l'adresse.³³³

Noirmont³³⁴ bey mir gehabt, consiljjs adhibendo³³⁵.

14. Juli 1638

☿ den 14^{den}: Julij³³⁶: 1638.

Schreiben vom *Thomas Benckendorf*³³⁷ bekommen. Sie seindt aber etwas älter, alß das nähermahlichste³³⁸. Gott helfe mitt gnade hindurch.

319 *Übersetzung*: "des Juli"

320 Margarethentag: Gedenktag für die Heilige Margaretha von Antiochia (13. Juli).

321 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

322 *Übersetzung*: "Ich bin in Sorge um Thomas Benckendorf wegen seiner Treue, Güte und Unglücksfälle und dieses so frischen Trauerfalls."

323 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

324 Plötzkau.

325 compliren: vollenden.

326 climacterisch: zur gefährlichen Lebens Epoche gehörig (jedes siebente, besonders das 63. Jahr des menschlichen Lebens als Stufen- oder Wechseljahr in einen gefährvollen Lebensabschnitt).

327 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

328 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

329 *Übersetzung*: "Arzt Doktor Brandt"

330 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

331 *Übersetzung*: "Mein Kammerdiener Tobias ist mir krank geworden. Gott wolle ihn durch seine Gnade und Güte wieder heilen."

332 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

333 *Übersetzung*: "Ich habe an Thomas Benckendorf zurückgeschrieben, weiß nicht, wie die Anschrift gehen wird."

334 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

335 *Übersetzung*: "mit Verwendung bei den Beratungen"

336 *Übersetzung*: "des Juli"

337 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

338 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

Der Neue Præceptor³³⁹ von Zerst³⁴⁰ Georgius Richardus³⁴¹, hatt sich eingestellet, vndt es ist ihm in der Cantzley, vom Præsidenten³⁴² vndt rächten, dje vorhaltung³⁴³ geschehen, en 4:^e points de l'information & education³⁴⁴: 1. En la vraye pietè.³⁴⁵ 2. En formant l'esprit, avec bons livres[,] bons discours, & bonnes jnstructions.³⁴⁶ 3. En formant les moeurs pareillement, sans vagabonder.³⁴⁷ 5. En donnant bon exemple de sa propre vie & moeurs, saintes, graves & honnestes.³⁴⁸ <4. en prennant exacte esgard a leur³⁴⁹ santè.³⁵⁰ > etcetera[.] Dieu y donne sa benediction.³⁵¹ Vber diesen, seindt noch extra gewesen, Paul Ludwig³⁵² [,] Myljus³⁵³, &cetera[.]

[[625v]]

Magister Davidt Sachße³⁵⁴, hatt sich auch bey mir eingestellet, sich zu insinuiren³⁵⁵, vndt zu bedancken, daß ich ihn mitt der hofpredigerstelle zu versehen, bedachtt.

Avis³⁵⁶ von Magdeburg³⁵⁷ daß der Oberste Zehme³⁵⁸ alda, von einem Jungen<dem Obersten Christian> Fitzthumb³⁵⁹ <vorgestern>, im Duel erstochen worden. Jst billich zu beklagen, weil er auch vnserm Fürstenthumb³⁶⁰ wol affectionirt³⁶¹ gewesen, vndt vor daßelbe bey ChurSaxen³⁶², fleißig intercedirt.

Zeitung³⁶³ daß mitt dem friede eyverig fortgehe, alle Reichsfürsten sollen mitt eingeschloßen werden, wie auch Engellandt³⁶⁴ so wol alß Franckreich³⁶⁵. In kurtzem, soll der Tag angesattzt werden zu Lübeck³⁶⁶, da werden die königlich dennemarkischen³⁶⁷ abgesandten^{368 369} auch

339 *Übersetzung*: "Lehrer"

340 Zerst.

341 Reichardt, Georg (gest. 1682).

342 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

343 Vorhaltung: Belehrung, Ermahnung.

344 *Übersetzung*: "in vier Punkten über die Unterrichtung und Erziehung"

345 *Übersetzung*: "In der wahren Frömmigkeit."

346 *Übersetzung*: "Im Herausbilden des Geistes mit guten Büchern, guten Reden und guten Anleitungen."

347 *Übersetzung*: "Im Herausbilden der Sitten ebenfalls, ohne umherzuschweifen."

348 *Übersetzung*: "Im Geben guten Beispiels seines eigenen Lebens und heiliger, ernsthafter und ehrlicher Sitten."

349 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

350 *Übersetzung*: "Im genauen Achtgeben auf ihre Gesundheit."

351 *Übersetzung*: "Gott gebe dazu seinen Segen."

352 Ludwig, Paul (1603-1684).

353 Mylius, Johannes (geb. 1606).

354 Sachse, David (1593-1645).

355 insinuiren: sich beliebt machen, sich einschmeicheln.

356 *Übersetzung*: "Nachricht"

357 Magdeburg.

358 Zehmen, Hans Bastian von (1598-1638).

359 Vitzthum von Eckstedt, Christian (1592-1652).

360 Anhalt, Fürstentum.

361 wohlaffectionirt: günstig gewogen, sehr zugeneigt.

362 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

363 Zeitung: Nachricht.

364 England, Königreich.

365 Frankreich, Königreich.

366 Lübeck.

hinkommen. König in Dänemark³⁷⁰ wirbt noch starck, er hatt 12 mille³⁷¹ zu roß vndt Fuß, vndt hatt noch auf 12 mille³⁷² Mann patenta³⁷³ außgegeben. Die lüneburgischen³⁷⁴ pawren haben den Obersten Mülheim³⁷⁵ Todt geschossen, der wirdt sehr beklaget, weil er gut Regiment gehalten. Graf Kurtz³⁷⁶ ist zum Tollenspicker³⁷⁷, vndt hertzogk Julius henrich³⁷⁸ tractirt³⁷⁹ mitt ihm, vndt den Schwedischen³⁸⁰ Gesandten Salvio³⁸¹, den 9. Julij³⁸² von hamburgk³⁸³.

Den Medicum Doctor Brandt³⁸⁴, apud me³⁸⁵ gehabt. perge³⁸⁶

A spasso la sera; appresso la riva del fiume³⁸⁷, nel bosco, e per verdj pratj, in un tempo bellissimo e ciel sereno, dopo il cado del giorno passato.³⁸⁸

15. Juli 1638

[[626r]]

⊙ den 15^{den}: Julij³⁸⁹. 1638.

Es ist etzliche tage hero, zwar sehr heiß, aber gar schön erndtewetter gewesen, wiewol es gestern Nachmittags, etwaß geregenet, vndt gewittert. heütte Morgen fiel ein dicker Nebel, darüber ich mich, im Julio³⁹⁰ so baldt, verwundere.

In die kirche conjunctim³⁹¹, da ein Oberpfälztischer exulant³⁹², ein Geysel³⁹³ (so vor diesem ejn Superintendens³⁹⁴ in der vndern Pfaltz³⁹⁵ gewesen) gar eine doctam concionem³⁹⁶ gethan.

367 Dänemark, Königreich.

368 Lippe, Christoph von der (1585-1652).

369 Nur teilweise ermittelt.

370 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

371 *Übersetzung*: "tausend"

372 *Übersetzung*: "tausend"

373 *Übersetzung*: "Befehle"

374 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

375 Mühlheim, Georg Friedrich von (gest. 1638).

376 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659).

377 Zollenspieker.

378 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

379 tractiren: (ver)handeln.

380 Schweden, Königreich.

381 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

382 *Übersetzung*: "des Juli"

383 Hamburg.

384 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

385 *Übersetzung*: "Arzt Doktor Brandt bei mir"

386 *Übersetzung*: "usw."

387 Saale, Fluss.

388 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang am Abend beim Flussufer in den Wald und über grüne Wiesen bei einem sehr schönen Wetter und klarem Himmel nach der Hitze des vergangenen Tages."

389 *Übersetzung*: "des Juli"

390 *Übersetzung*: "Juli"

391 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Darnach hatt der Præsident³⁹⁷ in meinem vndt Meiner gemahlin³⁹⁸ beysein, meine beyden Söhne³⁹⁹, dem Newen Præceptorj⁴⁰⁰ Geörg Reichhardt⁴⁰¹ vorgestellet, vndt ihm gar einen schönen vorhalt⁴⁰² gethan, wie dje education vndt mores⁴⁰³, zu formiren vndt anzustellen. Gott gebe darzu seinen segen, vndt alle wolffahrt.

Zu Mittage waren bey vnß, extra: der Præsident vndt Ejsiedel⁴⁰⁴, Es ist auch der Pfarrer so geprediget ad aliam mensam⁴⁰⁵ neben dem Præceptore⁴⁰⁶ vndt andern, behalten worden.

Nachmittags wiederumb in die kirche singillatim⁴⁰⁷.

Ein Rehe von Ballenstedt⁴⁰⁸ bekommen, vndt avis⁴⁰⁹, daß sich Ernst⁴¹⁰ der bohte noch nicht eingestellet, mag ihm ein vnglück fra via⁴¹¹ begegnet sein.

Paul Ludwig⁴¹² extra la sera⁴¹³.

A spasso, con⁴¹⁴ Madame⁴¹⁵ hinauß gefahren.

16. Juli 1638

[[626v]]

› den 16^{den}: Julij⁴¹⁶. [...] ⁴¹⁷ ı

392 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

393 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

394 *Übersetzung*: "Superintendent"

395 Unterpfalz (Rheinpfalz).

396 *Übersetzung*: "gelehrten Vortrag"

397 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

398 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

399 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

400 *Übersetzung*: "Lehrer"

401 Reichardt, Georg (gest. 1682).

402 Vorhalt: Belehrung, Ermahnung.

403 *Übersetzung*: "Sitten"

404 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

405 *Übersetzung*: "bei der anderen Tafel"

406 *Übersetzung*: "Lehrer"

407 *Übersetzung*: "einzeln"

408 Ballenstedt.

409 *Übersetzung*: "Nachricht"

410 N. N., Ernst (1).

411 *Übersetzung*: "unterwegs"

412 Ludwig, Paul (1603-1684).

413 *Übersetzung*: "am Abend"

414 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit"

415 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

416 *Übersetzung*: "des Juli"

417 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

<Beau temps.⁴¹⁸>

Schreiben von hilpoltstajn⁴¹⁹; mitt seltsamen gratulationen.

Zeitung⁴²⁰ daß die Frantzosen⁴²¹ vor Saint Omer⁴²² aufgeschlagen⁴²³, vndt die belägerung verlaßen müßen, <vor den Spannischen⁴²⁴.>

Item⁴²⁵: daß die holländer⁴²⁶ in Brasilia^{427 428} sehr prosperiren.

Item⁴²⁹: daß hertzog Berndt⁴³⁰, vndt Graf Götz⁴³¹ aneinander gewesen, auch beyderseits volck⁴³² verlohren.

Item⁴³³: daß Vercellj⁴³⁴ in Piemont⁴³⁵, von den Spannischen erobert seye. <Item⁴³⁶: daß es seltsame Prodigia⁴³⁷ in Schlesien⁴³⁸ gibbt.>

Item⁴³⁹: daß der Kayser⁴⁴⁰, den 11^{ten}: Julij: stylo novo⁴⁴¹ zu Prag⁴⁴², angelangett, vndt keinen prächtigen einzug halten wollen, daß also die städtlichen præparatoria⁴⁴³, so die Böhmischen herren vndt Städte⁴⁴⁴ darzu gemacht, vergebens gewesen.

Item⁴⁴⁵: daß der Banner⁴⁴⁶ in die 18000 Mann starck seye, vndt baldt wieder dieser örter, oder in Schlesien, seinen march⁴⁴⁷ nehmen dörfte. Die Kayserliche⁴⁴⁸ armèe, soll ihnen zwar entgegen gehen, <vndt Sie verhjndern.>

418 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

419 Hilpoltstein.

420 Zeitung: Nachricht.

421 Frankreich, Königreich.

422 Saint-Omer.

423 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

424 Spanien, Königreich.

425 *Übersetzung*: "Ebenso"

426 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

427 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

428 *Übersetzung*: "in Brasilien"

429 *Übersetzung*: "Ebenso"

430 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

431 Götz(en), Johann, Graf von (1599-1645).

432 Volk: Truppen.

433 *Übersetzung*: "Ebenso"

434 Vercelli.

435 Piemont.

436 *Übersetzung*: "Ebenso"

437 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

438 Schlesien, Herzogtum.

439 *Übersetzung*: "Ebenso"

440 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

441 *Übersetzung*: "des Juli im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

442 Prag (Praha).

443 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

444 Böhmen, Stände.

445 *Übersetzung*: "Ebenso"

446 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

Der Junge Mylius⁴⁴⁹ ist abermahls bey mir gewesen.

Jch habe an Fürst Ludwig⁴⁵⁰ geschrieben, wegen der vocation des Magister Davidt Saxens⁴⁵¹.

heütte haben mejne Söhne⁴⁵², mjtt dem Newen Præceptore⁴⁵³ zu studieren angefangen, wiewol der conrector⁴⁵⁴ noch des schreibens halben, zu ihnen gehett. Gott gebe doch glück[,] fortgang, vndt succeß⁴⁵⁵ in allen sachen.

Thomas Benckendorf⁴⁵⁶ sejne wiederkehr, bekömpft ejne remoram⁴⁵⁷ leyder! vber die ander. O filj Dej, miserere nostrj!⁴⁵⁸

[[627r]]

heütte hatt man angefangen meinen haber zu Meyen, nach dem numehr das winter korn eingeerndtet, vndt abgebracht, auch meistentheiß eingeführt jst.

Vn de nos lacquays, a esté aujourd'huy en grand danger d'estre pillè par quelques mousquetaires, desquels il est eschappè par la grace de Dieu, avec une bonne somme d'argent, <que je luy avois confiè.>⁴⁵⁹

Es seindt vber die hundert Mußketirer mitt drey Spielen vorn berg kommen, ~~haben in dörfen geplündert.~~<sejndt nach Niemburg⁴⁶⁰ gegangen.>

Raht gehalten, co'l negromonte⁴⁶¹, e di poj co'l Baillif^{462 463}, ~~de<in>~~ Oeconomicis perge⁴⁶⁴

17. Juli 1638

σ den 17^{den}: Julij⁴⁶⁵: 1638.

447 Marche: Marsch.

448 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

449 Mylius, Johannes (geb. 1606).

450 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

451 Sachse, David (1593-1645).

452 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

453 Reichardt, Georg (gest. 1682).

454 Kühne, Elias (1597-1679).

455 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

456 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

457 *Übersetzung*: "Verzögerung"

458 *Übersetzung*: "Oh Sohn Gottes, erbarme dich unser!"

459 *Übersetzung*: "Einer von unseren Lakaien ist heute in großer Gefahr gewesen, durch einige Musketiere geplündert zu werden, welchen er durch die Gnade Gottes mit einer guten Geldsumme entkommen ist, die ich ihm anvertraut hatte."

460 Nienburg (Saale).

461 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

462 Knüttel, Georg (1606-1682).

463 *Übersetzung*: "mit dem Schwarzenberger und danach mit dem Amtmann"

464 *Übersetzung*: "über in Wirtschaftssachen usw."

465 *Übersetzung*: "des Juli"

Wir haben allhier zu Bernburg⁴⁶⁶, vnß zu erfrewen, vndt Gott zu dancken, daß er so gnediglich am vergangenen Sonnabendt, das schwehre wetter von vnß abgewendett, vndt da an andern nahegelegenen ortten, der hagel: vndt Schawerschlag großen schaden gethan, daß dennoch alhier vorüber gegangen.

Aviß⁴⁶⁷ von Ballenstedt⁴⁶⁸ vndt harzgeroda⁴⁶⁹ wegen des rendezvous⁴⁷⁰ des Chur Sächsischen⁴⁷¹ volcks⁴⁷², welches zu Franckenhausen⁴⁷³ vorgehen vndt etwas anticipirt werden solle.

Jtem⁴⁷⁴: schreiben von Fürst Iohann Casimir⁴⁷⁵ von Deßaw⁴⁷⁶.

Caspar Pfaw⁴⁷⁷ bey mir gewesen, kömbt vom vnarmhertigen general Commissario⁴⁷⁸ Schleinitz⁴⁷⁹ her. Der Oberste Trandorff⁴⁸⁰ hatt sich gar discret erbotten. Gott gebe die effecta⁴⁸¹.

[[627v]]

Extra a disner, le Maréchal⁴⁸² Burkhard von Erlach⁴⁸³ [.]

J'ay de tenu conseil avec Noirmont⁴⁸⁴, & puis apres Wolf von Börstel⁴⁸⁵ [.]>⁴⁸⁶

18. Juli 1638

ø den 18^{den}: Julij⁴⁸⁷: 1638.

heütte kömpt der außschuß^{488 489} alhier⁴⁹⁰ zusammen ad altercationem inter urbes, de contributione tollendam⁴⁹¹.

466 Bernburg.

467 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

468 Ballenstedt.

469 Harzgerode.

470 *Übersetzung*: "Sammelplatzes"

471 Sachsen, Kurfürstentum.

472 Volk: Truppen.

473 Frankenhausen (Bad Frankenhausen).

474 *Übersetzung*: "Ebenso"

475 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

476 Dessau (Dessau-Roßlau).

477 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

478 *Übersetzung*: "Kommissar"

479 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

480 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

481 *Übersetzung*: "Auswirkungen"

482 *Übersetzung*: "zum Mittagessen der [Hof]Marschall"

483 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

484 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

485 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

486 *Übersetzung*: "Ich habe mit Schwarzenberger und dann mit Wolf von Börstel Rat gehalten."

487 *Übersetzung*: "des Juli"

488 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

489 Identifizierung unsicher.

490 Bernburg.

Geörg Knüttel⁴⁹² ist diese Nachtt selb ander fort nacher dem hartz⁴⁹³ zu, mitt creditifen⁴⁹⁴, an general Major herren von Trauditzsch⁴⁹⁵, Jtem⁴⁹⁶: an Obersten hanaw⁴⁹⁷, an Obersten Vnger⁴⁹⁸, etcetera die marchen⁴⁹⁹ zu divertjren⁵⁰⁰. Gott gebe ihm glückliche expeditjon⁵⁰¹ zu meinem besten.

Zeitung⁵⁰² daß Graf hanß Moritz von Naßaw⁵⁰³, seye wjeder im rückwege auß WestIndien⁵⁰⁴ zu kommen, vndt seye gantz contract⁵⁰⁵ darinnen worden. Gott helfe ihm wieder zu rechte. Das erdbeben in Calabria^{506 507} soll zum 2. mahl reiterirt⁵⁰⁸ sein worden.

Predigt gehört des Peter Gohtens⁵⁰⁹, <quj fuit extra ad prandium⁵¹⁰.>

Gestern ist der iehnige, so die Erbßen verwachet⁵¹¹, im felde, in der wächterhütte, plötzlichen Todes verblichen, dergleichen fälle, sollen sich mehr alhier zutragen. Gott verhüte alles vnglück.

<[Marginalie:] Nota Bene Nota Bene⁵¹²> Avis⁵¹³ auß der Stadt allhier, daß Cöhten⁵¹⁴, vndt Deßaw⁵¹⁵, <[Marginalie:] Nota Bene⁵¹⁶> wie auch ihre herren⁵¹⁷, einen bundt miteinander gemachtt, nichts mehr zu willigen, es contribuere⁵¹⁸ denn, die Stadt Bernburgk, ejn mehreres, als ihrer Städte eine.

Es hatt der general Commissarius⁵¹⁹ Schleinitz⁵²⁰, an vnß Fürsten [[628r]] inß gesampt⁵²¹ geschriben, sich zu allem gutem erbohten, auch linderung der contribution pro nunc⁵²² vom 13.

491 *Übersetzung*: "zum zu beseitigenden Streit zwischen den Städten über die Kontribution"

492 Knüttel, Georg (1606-1682).

493 Harz.

494 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

495 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

496 *Übersetzung*: "ebenso"

497 Hanow, August von (1591-1661).

498 Unger, Andreas (gest. 1652).

499 Marche: Marsch.

500 divertiren: abwenden, entfernen.

501 Expedition: Verrichtung.

502 Zeitung: Nachricht.

503 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

504 Westindien.

505 contract: verkrümmt, gelähmt.

506 Kalabrien (Calabria).

507 *Übersetzung*: "in Kalabrien"

508 reiteriren: wiederholen.

509 Gothus, Petrus (1599-1670).

510 *Übersetzung*: "der außerdem beim Mittagessen gewesen ist"

511 verwachen: bewachen.

512 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

513 *Übersetzung*: "Nachricht"

514 Köthen.

515 Dessau (Dessau-Roßlau).

516 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

517 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

518 contribuieren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

519 *Übersetzung*: "Kommissar"

520 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

huius⁵²³ an, wochentlich auf 300 {Thaler} in kurtzem aber sollte es ab beßer werden, <bähte vmb eine kleine gedultt.>

Schreiben von Cöthen⁵²⁴, von Schwester Anna Sophia⁵²⁵ schriftlichen abschiedt.

19. Juli 1638

☞ den 19^{den}: Julij⁵²⁶: 1638. ☜

Den Stadtvogt⁵²⁷ bey mir gehabt, vndt zur mahlzeit behalten.

Fürst Augustus⁵²⁸ ist heütte frühe, anhero⁵²⁹ kommen, die streittenden parteyen zu vergleichen. Gott gebe es.

Gegen abendt, hats nach etzlicher tage hero, großer hitze, gedonnert, geregnet, <vndt gewehet> vndt gewittert. Es bedörften die feldtfrüchte jm Schwad⁵³⁰, noch wol einen regen. Vndt ist bey mjr der Mißwachß zimlich groß.

Risposta⁵³¹ von Weymar⁵³², more solito⁵³³; dilatorisch, vndt voller excusen⁵³⁴ *et cetera* wegen der kriegspreßuren⁵³⁵.

Die depesche nacher Lejptzig⁵³⁶ verfertigett.

20. Juli 1638

☞ den 20^{sten}: Julij⁵³⁷.

<Vento.⁵³⁸>

521 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

522 *Übersetzung*: "für jetzt"

523 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

524 Köthen.

525 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

526 *Übersetzung*: "des Juli"

527 Loyß, Melchior (1576-1650).

528 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

529 Bernburg.

530 Schwad: Feld- oder Ackerstreifen von der Breite eines Sensenhiebes.

531 *Übersetzung*: "Antwort"

532 Weimar.

533 *Übersetzung*: "in gewohnter Weise"

534 Excuse: Entschuldigung.

535 Kriegspressur: Kriegsbedrückung, Kriegsbeschwerung.

536 Leipzig.

537 *Übersetzung*: "des Juli"

538 *Übersetzung*: "Wind."

Jch bjn heütte früh in külem wetter hinauß hetzen geritten, vndt haben einen halbgewachsenen hasen nur gefangen.

Gestern hats zu Zeptzig⁵³⁹ geregnett, alhier⁵⁴⁰ aber nicht, in so geringer distantz von einander. heütte hatt die gar große hitze (so etzliche tage gewehret) zimlich nachgelaßen.

21. Juli 1638

[[628v]]

h den 21. Julij⁵⁴¹ : 1638. [...] ⁵⁴²

Expedienda⁵⁴³ expedirt.

L'alma ch'è sol da Dio fatta gentile, Che già d'altruj non può venir tal grazia, Simile al suo fattor stato ri<e>tiene, Però dj perdonar maj non è sazia, A chj co'l cuore & co'l sembiante humile Dopò quantunque offese a mercè viene. E se contra suo stile ella sostiene, D'esser <molto> pregata, in luj sj specchia: E fa'l: perche'l peccar più si pavente, Che non ben sj ripente, Dell'un mal, chj dell'altro s'apparecchia.^{544 545}

Alarme⁵⁴⁶ von einem Kayserlichen⁵⁴⁷ Regimentt, so dieser örter anlangen soll. On n'a jamais de repos.⁵⁴⁸

Raht gehalten a meridie⁵⁴⁹ co'l negromonte^{550 551}.

Vna muger de la tierra de czechus⁵⁵² s'è appresentado para tener algunas cosas en su estado lastimado.^{553 554}

539 Zepzig.

540 Bernburg.

541 *Übersetzung*: "des Juli"

542 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

543 *Übersetzung*: "Zu erledigende Sachen"

544 *Übersetzung*: "Die Seele, einzig nur von Gott geadelt, kein andrer kann so gnadenreich erheben, geht mit dem Schöpfer noch in gleichen Schritten; drum wird sie nimmer müde zu vergeben, dem, der, sei er auch noch so oft getadelt, Demut in Herz und Antlitz, kommt, zu bitten. Und wenn sie sich, entgegen ihren Sitten, lang bitten läßt, so ist sie doch sein Spiegel: sie tut's, daß man die Sünde noch mehr scheue, denn wenig taugt die Reue, sprengt Übel schon des nächsten Übels Riegel."

545 Zitat aus Petrarca: Canzoniere, S. 60-63.

546 *Übersetzung*: "Schrecken"

547 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

548 *Übersetzung*: "Man hat niemals Ruhe."

549 *Übersetzung*: "nachmittags"

550 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

551 *Übersetzung*: "mit dem Schwarzenberger"

552 Böhmen, Königreich.

553 *Übersetzung*: "Eine Frau aus dem Böhmerland[?] hat sich vorgestellt, um einige Sachen in ihrem verletzten Zustand zu bekommen."

554 Im Original sind aller Wörter dieses Absatzes mehr oder weniger zusammengeschrieben.

22. Juli 1638

☉ den 22^{sten}: Julij⁵⁵⁵: 1638.

Post von Ballenstedt⁵⁵⁶ vom Geörg Knüttel⁵⁵⁷, vndt Amptmann⁵⁵⁸ in zimlichen terminis⁵⁵⁹.

Ein *general* quartiermeister leüttenampt⁵⁶⁰ <des Graf Gallaab⁵⁶¹> vom Ruckischen Regiment ist zu mir kommen vormittags, auch zur [[629r]] Mahlzeit bey mir geblieben, gar ein discreter cavaglier⁵⁶², vndt hatt beym Kayserlich⁵⁶³ Ruckischen Regimentt Reütter, (welches an itzo zu Güsten⁵⁶⁴ logirt, dahin ich auch proviandt, auß alhiesiger Stadt⁵⁶⁵ anschaffen laße) gute ordre⁵⁶⁶ halten zu laßen, verheißten.

Item⁵⁶⁷: waren auch extra bey vnß, Caspar Pfaw⁵⁶⁸, vndt Einsiedel⁵⁶⁹.

Vor: vndt Nachmittags, in die kirche, 1^o: conjunctim: 2.^{do}: singillatim⁵⁷⁰. Erst predigte der Diaconus⁵⁷¹, das andermahl Peter Gohta⁵⁷².

Der general Quartiermeister leüttenampt⁵⁷³ des herrn Graf Gallaab⁵⁷⁴ heißett Jordan⁵⁷⁵, ein holländer.

Zu Altemburg⁵⁷⁶, auf des Marschalcks Erlach⁵⁷⁷ seinem guht, seindt heütte 50 pferde eingefallen. Sollen Chur Sächsische⁵⁷⁸ gewesen sejn, inmaßen dann die partien⁵⁷⁹ aufeinander gehen, vndt einander nicht allemahl schonen.

555 *Übersetzung*: "des Juli"

556 Ballenstedt.

557 Knüttel, Georg (1606-1682).

558 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

559 *Übersetzung*: "Worten"

560 Jordan (1), N. N..

561 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

562 *Übersetzung*: "Edelmann"

563 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

564 Güsten.

565 Bernburg.

566 *Übersetzung*: "Ordnung"

567 *Übersetzung*: "Ebenso"

568 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

569 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

570 *Übersetzung*: "zum ersten Mal gemeinschaftlich, zum zweiten Mal einzeln"

571 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

572 Gothus, Petrus (1599-1670).

573 Generalquartiermeisterleutnant: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen vertrauter hoher Offizier, stellvertretender Vorgesetzter aller Quartiermeister.

574 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

575 Jordan (1), N. N..

576 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

577 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

578 Sachsen, Kurfürstentum.

579 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

Extra war zu abends der caplan Vogtus bey mir.

Die Vitzthumb gebrüder⁵⁸⁰ haben von Magdeburg⁵⁸¹ auß, an mich geschrieben, vndt <vmb> einen cüraß, gegen die sepultur⁵⁸² ihres bruders, Dam Vitzthumbs⁵⁸³ *Sehligem* abfolgen⁵⁸⁴ zu laßen gebehten.

23. Juli 1638

[[629v]]

ᵀ den 23. Julij⁵⁸⁵.

Früh hinauß hetzen geritten, vndt einen hasen mittgebracht, quj avoit 4.^e petits⁵⁸⁶. Es ist wegen großer hitze vndt dürre, an itzo gar hartt zu hetzen.

Es scheint, ich habe wenig glück zur haußhaltung. Meine gerste, vndt ander wintergetreydig, hatt sich nicht allein in schogken⁵⁸⁷, gar schlecht gesamlet, sondern ich befinde auch, daß es nicht wol scheffeln⁵⁸⁸ will.

Auß 17½ {Wispel} gersten außsaat, habe ich nur 4 Sechtzig⁵⁸⁹ vndt 9 {Schock} <50 garben> wieder bekommen. Jst ein rechter abermahlinger Mißwachß. Auß 1½ {Wispel} weitzen ohngefährliche⁵⁹⁰ außsaat ist zwar eingeerntet bey nahe zweene Sechtzig, aber der weitzen ist von den Mäusen, hamstern, Craen, sperlingen vndt anderm vngeziefer dermaßen verderbet, vndt außgefressen gewesen, daß er gar wenig fruchtett.

Auß 7 {Wispel} 6 {Scheffel} 3 {Viertel} rogken allhiesiger⁵⁹¹ außsaat, ist geerntet 5 {Sechtzig} 12 {Schock} 9 garben. Nun will aber im außdreschen, der schock⁵⁹² nur zu 2[,] zu 2½ {Scheffel} geben. Pacientia!⁵⁹³ <Auß 2 schock weitzen seindt nur 2 {Scheffel} 2 {Viertel} 3 Metzen worden. Jst sehr gering.>

Avis⁵⁹⁴ von Ballenstedt⁵⁹⁵ daß der ChurSächsische⁵⁹⁶ general Wachmeister Trauditzsch⁵⁹⁷, sich mitt gewaltt einquartirt im Ampt Ballenstedt⁵⁹⁸, vndt rasten wollen.

580 Vitzthum von Eckstedt, August (1596-1640); Vitzthum von Eckstedt, Christian (1592-1652); Vitzthum von Eckstedt, Friedrich Wilhelm (2); Vitzthum von Eckstedt, Johann Georg (1585-1641).

581 Magdeburg.

582 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

583 Vitzthum von Eckstedt, Dam (1595-1638).

584 abfolgen: herausgeben.

585 *Übersetzung*: "des Juli"

586 *Übersetzung*: "der vier Kleine hatte"

587 schocken: nach Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz) zählen.

588 scheffeln: einen Scheffel ergeben bzw. füllen.

589 Sechtziger: Stückmaß.

590 ungefährlich: ungefähr.

591 Bernburg.

592 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

593 *Übersetzung*: "Geduld!"

594 *Übersetzung*: "Nachricht"

[[630r]]

*Zeitung*⁵⁹⁹ von Nürnberg⁶⁰⁰, das general Taupadel⁶⁰¹ in daß *Kayserliche*⁶⁰² läger bey Sandt⁶⁰³ vndt hermerßheim⁶⁰⁴ ein⁶⁰⁵ ½ Stunden von Benfelden⁶⁰⁶, eingefallen, die Croaten meist ruiniert, vndt Niedergemachtt, viel pferde vndt wagen, neben 31 Standarden vndt 8 höerpaucken⁶⁰⁷ bekommen, der Oberste corpes⁶⁰⁸ Todt geblieben, hernach haben die Schwedischen⁶⁰⁹ ihre Matte pferde in Benfelden gelaßen, vndt der Crabahten⁶¹⁰ ihre genommen, sich darauf gesetzt, vndt den *general* graf Götzen⁶¹¹ verfolget, herzog Berndt⁶¹² soll selbst dabey gewesen sein.

Item⁶¹³: von Nürnberg: daß herzog Berndt den *general* Gözen angetroffen, 5000 Mann todt geschlagen, den rest gefangen, alle Stück⁶¹⁴ vndt wagen bekommen.

Avisen⁶¹⁵ auß Leiptzig⁶¹⁶ melden auch etwaß darvon, Item⁶¹⁷: daß zu Wien⁶¹⁸ eine große Fewersbrunst endtstanden. <Item⁶¹⁹:> Daß der Cardinal Infante⁶²⁰ mitt den Staden⁶²¹, lust zu tractiren⁶²², weil er gar höflich an Printzen von Orange⁶²³ geschrieben. <Item⁶²⁴:> Daß die Frantzosen⁶²⁵ vor *Saint Omer*⁶²⁶ gänzlich aufgeschlagen⁶²⁷. <Item⁶²⁸:> Daß die Staden sich

595 Ballenstedt.

596 Sachsen, Kurfürstentum.

597 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

598 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

599 Zeitung: Nachricht.

600 Nürnberg.

601 Taupadel, Georg Christoph von (1595-1647).

602 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

603 Sand.

604 Herbsheim.

605 ein: ungefähr.

606 Benfeld.

607 Heerpauke: Kesselpauke.

608 Corpes, Marcus von (gest. 1638).

609 Schweden, Königreich.

610 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

611 Götzen(en), Johann, Graf von (1599-1645).

612 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

613 *Übersetzung*: "Ebenso"

614 Stück: Geschütz, Kanone.

615 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

616 Leipzig.

617 *Übersetzung*: "ebenso"

618 Wien.

619 *Übersetzung*: "Ebenso"

620 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

621 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

622 tractiren: (ver)handeln.

623 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

624 *Übersetzung*: "Ebenso"

625 Frankreich, Königreich.

626 Saint-Omer.

627 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

628 *Übersetzung*: "Ebenso"

revangieren wollen wegen der Niederlage vor Callo⁶²⁹. Daß der Pfalzgrave⁶³⁰ sich stärkett, mitt den heßischen⁶³¹ völkern⁶³². Daß der Prinz von Condè⁶³³ zimliche progreß in Spanien⁶³⁴ thut, vndt Fuenterrabia⁶³⁵ belägert.

[[630v]]

Item⁶³⁶: daß der GroßTürck⁶³⁷ mitt 400 *mille*⁶³⁸ Mann, wieder den Persianer⁶³⁹ zu felde gezogen.

<Item⁶⁴⁰ :> Daß der Pollnische⁶⁴¹ landtadel ihr eüßerstes wieder Franckreich⁶⁴² dran stregken wollen, damitt der Printz Casimirus⁶⁴³, (so gefangen) wieder loß komme.

Item⁶⁴⁴: daß die friedenstractaten⁶⁴⁵ mitt den Schweden⁶⁴⁶, vndt andern Potentaten, zwar obhanden⁶⁴⁷. Es ermangele aber an determination der zeitt vndt ortts.

Item⁶⁴⁸: daß der Bannerische⁶⁴⁹ secours⁶⁵⁰ zwar ankommen, iedoch so seye er nicht so starck, alß man ihn gemacht habe.

Item⁶⁵¹: daß die Maltheser⁶⁵² galleren, 8 reiche Türckische⁶⁵³ Schiff[!], nichtt ohne beyderseits blutvergießung erobert, vndt in dem golfo di Venezia⁶⁵⁴, 22 venezianische⁶⁵⁵ galleren, 18 Seeraüberschiffe von Biserta⁶⁵⁶, so hinein kommen, herauß geschlagen hetten.

629 Kallo.

630 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

631 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

632 Volk: Truppen.

633 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

634 Spanien, Königreich.

635 Fuenterrabía (Hondarribia).

636 *Übersetzung*: "Ebenso"

637 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

638 *Übersetzung*: "tausend"

639

640 *Übersetzung*: "Ebenso"

641 Polen, Königreich.

642 Frankreich, Königreich.

643 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

644 *Übersetzung*: "Ebenso"

645 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

646 Schweden, Königreich.

647 obhanden: vorhanden.

648 *Übersetzung*: "Ebenso"

649 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

650 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

651 *Übersetzung*: "Ebenso"

652 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

653 Osmanisches Reich.

654 Golf von Venedig (Golfo di Venezia).

655 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

656 Bizerta (Binzart).

Item⁶⁵⁷: daß der stado dj Milano⁶⁵⁸ numehr gantz von Frantzosen befreyet seye, sieder⁶⁵⁹ Vercellj⁶⁶⁰ erobert, wiewol viel Spannischen⁶⁶¹ darvor geblieben sein sollen. *perge*⁶⁶² <Vndt> Die Deützschen⁶⁶³ sollen sich davor sehr wol gehalten haben.

Jch habe meiner cüraß einen, den Vitzthübern⁶⁶⁴, zur bestellung ihres Sehligen bruders⁶⁶⁵ leichconduct, nacher Magdeburg⁶⁶⁶, abfolgen⁶⁶⁷ laßen, iedoch auf restitution.

[[631r]]

Der Præsident⁶⁶⁸ leßet mir durch *Caspar Pfau*⁶⁶⁹ sagen, es habe gestern der höfliche Jordan⁶⁷⁰, keine parole⁶⁷¹ gehalten, als er hinauß kommen, seltzame postulata⁶⁷² begehret, vndt ihm<n> zu Güsten⁶⁷³ mitt abnahm [der] pferde, vndt verderbung der erndte sehr damnificirt⁶⁷⁴, also gar vbel gehauset. Es scheint, alß wolle alles zugleich bundt vber gehen. Gott wolle vns, vndt die vnserigen vor vnglück bewahren, sampt allen vnderthanen.

heütte gegen abendt, sejndt 20 Reütter nacher Ilberstedt⁶⁷⁵ kommen, in meynung quartier zu machen, auf 3 *compagnien* haben aber, (nach dem sie erstlich gar gute wortt den leütten gegeben,) 4 weiber geschändet, vndt vbel gehausett. Gott wehre allem vbel.

Jch habe scharf, an den gesterigen vnsern gast Jordan schreiben müßen, weil er dem Præsidenten nicht parole⁶⁷⁶ gehalten.

Diesen abendt spähte, alß ich eben mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁶⁷⁷ vmb 8 vhr, von vnserm spatzierweg zurück⁶⁷⁸ gehen wollen, hat es zimlich nach so langer dürre zu regnen angefangen, vndt wir seindt rechtschaffen genetzt worden, *particulierement les Dames*⁶⁷⁹.

657 *Übersetzung*: "Ebenso"

658 Mailand, Herzogtum.

659 sieder: seit.

660 Vercelli.

661 Spanien, Königreich.

662 *Übersetzung*: "usw."

663 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

664 Vitzthum von Eckstedt, August (1596-1640); Vitzthum von Eckstedt, Christian (1592-1652); Vitzthum von Eckstedt, Friedrich Wilhelm (2); Vitzthum von Eckstedt, Johann Georg (1585-1641).

665 Vitzthum von Eckstedt, Dam (1595-1638).

666 Magdeburg.

667 abfolgen: herausgeben.

668 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

669 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

670 Jordan (1), N. N..

671 *Übersetzung*: "Wort"

672 *Übersetzung*: "Forderungen"

673 Güsten.

674 damnificiren: einen Schaden zufügen, benachteiligen.

675 Ilberstedt.

676 *Übersetzung*: "Wort"

677 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

678 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

679 *Übersetzung*: "besonders die Damen"

Mitt noirmont⁶⁸⁰ noch a meridie⁶⁸¹ raht gehalten.

<herrvetter Fürst Ludwig⁶⁸² hat etzliche Mußketier[!] nach Warmstorf⁶⁸³ geschickt, per diffesa⁶⁸⁴, auf allen fall.>

24. Juli 1638

[[631v]]

σ den 24. Julij⁶⁸⁵.

Jch bin in Einsiedels⁶⁸⁶ hauß gewesen, einer bücherinventur beyzuwohnen, darnach beym Präsidenten⁶⁸⁷.

heütte ist das volck⁶⁸⁸ von Ballenstedt⁶⁸⁹ aufgebrochen. Gott verhüte ferneren schaden.

Gestern hatt Krosigk⁶⁹⁰ von Erxleben⁶⁹¹, in der Cantzeley seine correction⁶⁹² bekommen, vndt sich zum höchsten wegen der beschuldigung excusirt⁶⁹³, alß sollte er das volck vorm Jahr nach Ballenstedt gewiesen haben, gestaltt sich auch der Oberste hanensee⁶⁹⁴ sein Oberster, intercedendo⁶⁹⁵ <Seiner> annimbt.

Darnach posteaquam satisfactio accepta est⁶⁹⁶, hatt er den lehenseydt abgelegt.

An Chur Saxen⁶⁹⁷, wje auch an Schleinitzen⁶⁹⁸, wirdt geschrieben, wegen milterung, oder aufhebung der contribution, wann es nur bey den verstockten leütten, etwaß helfen vndt fruchten wollte.

Zu Nachmittags habe ich mitt dem hofraht⁶⁹⁹, wegen bevorstehender rayse, consultation vorgenommen, vndt allerley difficulteten⁷⁰⁰ befunden.

680 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

681 *Übersetzung*: "nachmittags"

682 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

683 Warmisdorf.

684 *Übersetzung*: "zur Gegenwehr"

685 *Übersetzung*: "des Juli"

686 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

687 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

688 Volk: Truppen.

689 Ballenstedt.

690 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

691 Hohenerxleben.

692 Correction: Strafe.

693 excusiren: entschuldigen.

694 Hanensee, Ilik von (gest. 1640).

695 *Übersetzung*: "durch Fürsprache"

696 *Übersetzung*: "nachdem die Abbitte angenommen worden ist"

697 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

698 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

699 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

700 Difficultet: Schwierigkeit.

25. Juli 1638

☿ den 25. Julij⁷⁰¹ : 1638.

Predigt gehört, <des Diaconj⁷⁰² Vogts⁷⁰³.>

Publica, Oeconomica⁷⁰⁴, vndt Politica⁷⁰⁵ tractirt⁷⁰⁶.

[[632r]]

Georg Knüttel⁷⁰⁷ ist von Ballenstedt⁷⁰⁸ wiederkommen, mitt bericht wie sich der herr von Trauditzsch⁷⁰⁹ bey abermahliger einquartirung, z vndt rastag, zimlich noch verhalten, vndt auch daß Stift halberstadt⁷¹⁰ nicht verschonet. Es wahren 3 mille⁷¹¹ pferde, vndter dem itztgenandten general wachmeister, herrn von Trauditzsch, Obersten hanaw⁷¹², vndt Obersten Vngher⁷¹³, benebenst einem Regiment zu fuß, vndter dem Obersten Arnheim⁷¹⁴.

26. Juli 1638

♁ den 26. Julij⁷¹⁵ : 1638.

Depeschè⁷¹⁶ nacher Cöhten⁷¹⁷, vndt Plötzkaw⁷¹⁸.

Zeitung⁷¹⁹ daß die Schwedischen⁷²⁰ mitt 42 Regimenter zu roß, vndt 20 zu Fuß, vor Gartz⁷²¹ liegen, attacquiren vndt beschießen daßelbe, haben auch albereitt den See⁷²², daran die Mühlen

701 *Übersetzung*: "des Juli"

702 *Übersetzung*: "Diakons"

703 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

704 *Übersetzung*: "Öffentliche, wirtschaftliche"

705 *Übersetzung*: "politische Angelegenheiten"

706 tractiren: behandeln.

707 Knüttel, Georg (1606-1682).

708 Ballenstedt.

709 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

710 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

711 *Übersetzung*: "tausend"

712 Hanow, August von (1591-1661).

713 Unger, Andreas (gest. 1652).

714 Arnim, Wolf Christoph von (1607-1668).

715 *Übersetzung*: "des Juli"

716 *Übersetzung*: "Abgefertigt"

717 Köthen.

718 Plötzkau.

719 Zeitung: Nachricht.

720 Schweden, Königreich.

721 Gartz.

722 Mühlenteich (Gartz).

liegen, durchstochen, laßen starcke partien⁷²³ gegen die Havel⁷²⁴ gehen. Solchen ortt zu secundiren, brechen alle vnser Kayserlichen⁷²⁵ vndt Churfürstlichen⁷²⁶ Regimenter auff, vndt hatt der Oberste Borgisdorff⁷²⁷ die avantgarde⁷²⁸, herr general leutenant Gallaaß⁷²⁹ will sich nicht säumen, es wirdt in kurzem, eine häuptaction vorgehen. Der feindt ist 25000 Mann starck. Wrangel⁷³⁰ ist selber darbey.

Risposta⁷³¹ von Plötzkau mitt einem klepper, & ce voeu avec ancre rouge⁷³² :

All Tritt vndt Schritt In Gottes
Nahmen, waß ich darinn fang an,
Theil mir dein hülfte mitt. herr
komb mir früh entgegen, Mitt
glück[,] heil vndt mitt Segen,
dein willen versag mir Nitt.

Item⁷³³ : die Engel sindt
allzumahl dienstbahre geister
perge⁷³⁴ außgesandt zum
dienst vmb derer willen, so
die Sehligkeit ererben sollen.
Jhre Engel sehen allezeit daß
angesichtt Mejnes vatters im
Himmel.

Je me suis exercè a tirer.⁷³⁵

27. Juli 1638

[[632v]]

♀ den 27. Julij⁷³⁶ : 1638.

Seltzame somnia de Magna Russia^{737 738} habe ich gehabt, & comme le Grande Prince de Mosco⁷³⁹
, m'auroit bien courtoisement receu & traittè avec ma femme⁷⁴⁰ et enfans⁷⁴¹, mais ne pouvant

723 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

724 Havel, Fluss.

725 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

726 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

727 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

728 Übersetzung: "Vortruppen"

729 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

730 Wrangel, Hermann (1587-1643).

731 Übersetzung: "Antwort"

732 Übersetzung: "und dieser Wunsch mit roter Tinte"

733 Übersetzung: "Ebenso"

734 Übersetzung: "usw."

735 Übersetzung: "Ich habe mich im Schießen geübt."

736 Übersetzung: "des Juli"

737 Moskauer Reich (Großrussland).

738 Übersetzung: "Träume von Großrussland"

739 Michael, Zar (Moskauer Reich) (1596-1645).

740 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

741 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von

(1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

demeurer coy assis a table, il m'auroit secouè la frajze, ce quj m'auroit fort faschè & ce par deux fois⁷⁴². Jtem⁷⁴³: comme je serois demeurè en solitude près de 4 heures, au bas d'une hostellerie, la ou vis a vis, il y auroit eu un terrible tintamarre de mauveyses gens, mais nul ne m'auroit sceu nuire⁷⁴⁴.

Anmahnung vom Obersten Trandorf⁷⁴⁵ ins gesamt⁷⁴⁶ zu erlegung⁷⁴⁷ der contribution, mitt höfflicher bedrowung der execution zum willkomb.

Avis⁷⁴⁸: daß auß Berlin⁷⁴⁹ geschrieben wirdt, das Gartz⁷⁵⁰ nach außgestandenen 4 Stürmen, im 5^{ten}. eingenommen, alles darinn niedergehawen, vndt soll die Bannierische⁷⁵¹ armèe auf Berlin gehen, der Churfürst von Brandenburg⁷⁵² sampt dem Printzen⁷⁵³, sollen sich nach Spandaw⁷⁵⁴ begeben haben.

Der Oberste Sparemberger⁷⁵⁵, so von Prag⁷⁵⁶ kömbtt, hatt sich alhier⁷⁵⁷ vbersetzen laßen, mitt 40<24> pferden.

Der Diaconus⁷⁵⁸ Martius⁷⁵⁹ ist wiederkommen, hatt viel Schläge vndt vngemach im Voytlande⁷⁶⁰ erlitten, von denen noch hin vndt wieder liegenden Soldaten. <Nota Bene⁷⁶¹ [:] Lämmingers⁷⁶² jrresolution⁷⁶³.>

Der Amptmann⁷⁶⁴ von Ballenstedt⁷⁶⁵, ist ankommen, mitt dem Oberlender⁷⁶⁶. (einem Rehe, vndt einem klepper in Stall.

742 *Übersetzung*: "und wie der Großfürst von Moskau mich mit meiner Frau und Kindern sehr höflich empfangen und bewirtet habe, da ich aber am Tisch nicht still sitzen bleiben konnte, habe er mir den Kragen geschüttelt, was mich sehr ärgerlich gemacht habe, und das zweimal"

743 *Übersetzung*: "Ebenso"

744 *Übersetzung*: "wie ich fast 4 Stunden in Abgeschiedenheit im untersten Teil eines Wirtshauses gewohnt hätte, wo es gegenüber einen schrecklichen Lärm von schlechten Leuten gegeben hätte, aber keiner habe mir schaden können"

745 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

746 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

747 Erlegung: Entrichtung, Begleichung, Bezahlung.

748 *Übersetzung*: "Nachricht"

749 Berlin.

750 Gartz.

751 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

752 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

753 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

754 Spandau.

755 Sparrenberg, Jobst Matthias von.

756 Prag (Praha).

757 Bernburg.

758 *Übersetzung*: "Diakon"

759 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

760 Vogtland.

761 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

762 Lemmingen, Johann Heinrich von.

763 Irresolution: Unschlüssigkeit.

764 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

Conferentz mitt *Caspar Pfau*⁷⁶⁷ [,] *postea*⁷⁶⁸ mitt *Märtin Schmidt*.

*Doctor Brandt*⁷⁶⁹ *la sera a cena*⁷⁷⁰ gehabt, *dopò la conversazione*⁷⁷¹ [.]

*Avis*⁷⁷²: daß es zu *Niemburg*⁷⁷³, *Ascherßleben*⁷⁷⁴ vndt *Hall*⁷⁷⁵ an der pest stirbett. Gott helfe den armen leütten, vndt vnß allen.

[[633r]]

*Zeitung*⁷⁷⁶ daß *hertzogk Berndt*⁷⁷⁷, gegen der *Crabahten*⁷⁷⁸ vndt des *Marcus Corpes*⁷⁷⁹ niederlage, eben dergleichen *schnappe*⁷⁸⁰ gelitten.

Item⁷⁸¹: daß die *Frantzosen*⁷⁸² vor *Saint Omer*⁷⁸³, gewlich geschlagen worden.

Item⁷⁸⁴: daß die *Maltheser*⁷⁸⁵ wieder den *Türcken*⁷⁸⁶ obgesieget, wie auch die *Venediger*⁷⁸⁷ wieder die *Seeräuber*, in *marj Adriatico*^{788 789}.

Item⁷⁹⁰: daß vnangesehen die *Schweden*⁷⁹¹ sjch stärcken, dennoch die *friedenstractaten*⁷⁹² mitt macht vor sich gehen.

Item⁷⁹³: daß der *Printz von Condè*⁷⁹⁴ *San Sebastiano*⁷⁹⁵ occupirt.

765 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

766 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

767 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

768 *Übersetzung*: "später"

769 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

770 *Übersetzung*: "am Abend zum Abendessen"

771 *Übersetzung*: "nach der Unterhaltung"

772 *Übersetzung*: "Nachricht"

773 Nienburg (Saale).

774 Aschersleben.

775 Halle (Saale).

776 Zeitung: Nachricht.

777 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

778 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

779 Corpes, Marcus von (gest. 1638).

780 Schnappe: Niederlage, Schlappe.

781 *Übersetzung*: "Ebenso"

782 Frankreich, Königreich.

783 Saint-Omer.

784 *Übersetzung*: "Ebenso"

785 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

786 Osmanisches Reich.

787 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

788 Adriatisches Meer.

789 *Übersetzung*: "im Adriatischen Meer"

790 *Übersetzung*: "Ebenso"

791 Schweden, Königreich.

792 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

793 *Übersetzung*: "Ebenso"

794 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

795 San Sebastián (Donostia).

28. Juli 1638

☞ den 28^{sten}: Julij⁷⁹⁶: 1638.

Allerley præparatoria⁷⁹⁷ gemacht, wie auch remoras⁷⁹⁸ gefunden wegen meiner rayse, so ich zu thun gewillet.

Es ist nicht allein mein häuptmann⁷⁹⁹ vndt Amptschreiber⁸⁰⁰ an itzo, sondern auch der Marschalck Erlach⁸⁰¹ an-ı gar kranck. Leßett sich also ansehen, alß wann meine hofoffizirer vndt beampten, wie auch der Superintendens⁸⁰² nach dem hofprediger⁸⁰³, zu bodem[!] gehen wollen. Gott helfe den Schwachen, erhalte die seinigen, vndt tröste die Trawrigen.

Paulus⁸⁰⁴ hatt mir etzliche negocia⁸⁰⁵ vorgetragen, daran gelegen gewesen.

A meridie⁸⁰⁶ mitt Schwartzbergen⁸⁰⁷ Raht gehalten, von allerhandt importantzen⁸⁰⁸.

29. Juli 1638

[[633v]]

☉ den 29^{sten}: Julij⁸⁰⁹: 1638.

<Jour malherbeux.⁸¹⁰>

In die predigt conjunctim⁸¹¹, so Peter Gohta⁸¹² gehalten.

Extra waren: Einsiedel⁸¹³, vndt Paulus⁸¹⁴, al pranso⁸¹⁵.

796 *Übersetzung*: "des Juli"

797 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

798 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

799 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

800 Güder, Philipp (1605-1669).

801 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

802 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

803 Winß, Andreas (gest. 1638).

804 Ludwig, Paul (1603-1684).

805 *Übersetzung*: "Angelegenheiten"

806 *Übersetzung*: "Nachmittags"

807 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

808 *Importanz*: Bedeutung, Wichtigkeit.

809 *Übersetzung*: "des Juli"

810 *Übersetzung*: "Unkrautiger [d. h. unnützer, schädlicher, ärgerlicher] Tag."

811 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

812 Gothus, Petrus (1599-1670).

813 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

814 Ludwig, Paul (1603-1684).

815 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

Nachmittags nella predica⁸¹⁶ singillatim⁸¹⁷, da dann die historia⁸¹⁸ von zerstörung der Stadt Jerusalem^{819 818} abgelesen, v[n]dt auch eine explication darauf gemacht worden, vom Diacono⁸²¹ Vogt⁸²².

In dieser dürren zeitt, wirdt abermahl vor einen gnedigen regen gebehten, damitt der haber auf dem Schwadt⁸²³ befeüchtett, darnach eingeführt, vndt auß dem Stroh im dreschen gehen möge. Sonst gehet er nicht im außdreschen außm Stroh, wann er nicht auf dem Schwad beregnet ist worden.

30. Juli 1638

» den 30^{sten}: Julij⁸²⁴. 1638. [...] ⁸²⁵

hinauß in die weinberge durch die Stadt⁸²⁶ vndt hetzen geritten, aber nichts aufgehetzt.

Postea⁸²⁷: interrupt<zz>ione in un accidente necessario per un caso d'un solo, essendo altrimenti la cosa importantissima⁸²⁸.

hanß Ludwig Knoche⁸²⁹ hatt sich eingestellt.

In den avisen⁸³⁰ stehet auch vndter andern, daß der Allte Kayserliche⁸³¹ general Don Balthasar de Marradas⁸³², vndt dann Graf Johann von Naßaw⁸³³ FeldtMarschall im Niederlandt⁸³⁴ gestorben, Seindt beyde mir bekandt gewesen, vndt Tapfere kriegshelden.

30_2. Juli 1638

[[1r]]

816 *Übersetzung*: "in die Predigt"

817 *Übersetzung*: "einzeln"

818 *Übersetzung*: "Geschichte"

819 Jerusalem.

818 4 Rg 25,8-21

821 *Übersetzung*: "Diakon"

822 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

823 Schwad: Feld- oder Ackerstreifen von der Breite eines Sensenhiebes.

824 *Übersetzung*: "des Juli"

825 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

826 Bernburg.

827 *Übersetzung*: "Später"

828 *Übersetzung*: "Unterbrechung bei einem notwendigen Vorkommnis durch eine Sache von Einem allein, da die Sache sonst sehr wichtig ist"

829 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

830 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

831 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

832 Marradas y Vicque, Baltasar, Graf de (1560-1638).

833 Nassau-Siegen, Johann VIII., Graf von (1583-1638).

834 Niederlande (beide Teile).

Noch 》 den 30^{sten}: Julij: anno⁸³⁵ 1638.

Item⁸³⁶: *zeitung*⁸³⁷ daß die Schwedischen⁸³⁸, die festung Gartz⁸³⁹ wieder verlassen, vndt geschleift, dieweil sie ihnen nicht getrawet, dieselbe zu halten.

Der Prince de Condè⁸⁴⁰ soll zimliche progreß in Spannen⁸⁴¹, wie auch der Duc de Longueville⁸⁴² in Burgundt⁸⁴³, hingegen aber, der Cardinal Infante⁸⁴⁴ vber vorige große victorien⁸⁴⁵, wieder die Frantzosen⁸⁴⁶ vndt holländer⁸⁴⁷, noch immer weittere succēß⁸⁴⁸ erhalten.

Die Türckische⁸⁴⁹ Seeräuber haben das Castell la Valona⁸⁵⁰ eingenommen, aber wieder verlassen, vndt sich hernachmalß retirirt, weil sie besorgt⁸⁵¹, der Türckische Kayser⁸⁵² möchte sie selber strafen, weiß<darumb daß> Sie den golfo di Venezia⁸⁵³ in wehrendem friede mitt den Venedigern⁸⁵⁴, vnangefochten nichtt laßen können.

Die WestIndianische⁸⁵⁵ flotta⁸⁵⁶ soll die Baya de Todos los Sanctos⁸⁵⁷ recuperirt⁸⁵⁸, vndt also gantz Brasilien⁸⁵⁹, zu ihrer Devotion haben.

Der Fürst von Eggenbergk⁸⁶⁰ Kayserlicher⁸⁶¹ Ambassador⁸⁶² zu Rom⁸⁶³, soll sich zum abzuge rüsten.

835 *Übersetzung*: "des Juli im Jahr"

836 *Übersetzung*: "Ebenso"

837 *Zeitung*: Nachricht.

838 Schweden, Königreich.

839 Gartz.

840 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

841 Spanien, Königreich.

842 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

843 Bourgogne.

844 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

845 Victorie: Sieg.

846 Frankreich, Königreich.

847 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

848 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

849 Osmanisches Reich.

850 Valona (Vlorë).

851 besorgen: befürchten, fürchten.

852 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

853 Golf von Venedig (Golfo di Venezia).

854 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

855 Westindien.

856 *Übersetzung*: "Flotte"

857 Baía de Todos os Santos.

858 recuperiren: zurückerobern.

859 Brasilien.

860 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

861 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

862 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

863 Rom (Roma).

Zu Wien⁸⁶⁴ soll eine große Fewersbrunst endtstanden sein, vndt viel häuser, auch vornehm[er] herren verzehrt haben.

Die zeitt des Julij⁸⁶⁵; darinnen Prag⁸⁶⁶ vn[d]tergehen sollen, ist nun vorbey, wirdt ob Gott will [m]itt solchen falschen Prophezeyungen, keine Noh[t] haben.

[[1v]]

Der Præsident⁸⁶⁷ ist Nachmittags bey mir gewesen ra[ht] zu halten.

Nota Bene[:] Sussidio bramato dalla mia sorella⁸⁶⁸, mà no[n] ancora messo in effetto, da moltj cantj.⁸⁶⁹

Risposta⁸⁷⁰ von Ballenstedt⁸⁷¹, daß es in kurtzem darz[u] kommen möchte, daß herr vndt knechtt endtlauffen w[ü]rden, weil große alterationes⁸⁷² zu befürchten. Ein schöner Trost.

Aviß⁸⁷³: daß 1000 Croachten nach Güsten⁸⁷⁴ kommen, also daß man nimmermehr rechte ruhe hatt.

Nota Bene[:] Somnium⁸⁷⁵ stá mattjna⁸⁷⁶ gehabt, wie ich mitt dem einen fuß in ein bloßes schwerdt getretten, also daß mir häufig daß klahre bluht heraußer gefloßen, doch ohne schmerzen. Vndt mich dauchte, ich hett[e] recht auf die spitze des schwerts getretten ohngefahr⁸⁷⁷, nicht mitt willen.

31. Juli 1638

σ den 31^{sten}: Julij⁸⁷⁸. 1638.

Der Medicus *Doctor* Brandt^{879 880} hatt seinen abschied begehrt.

Ernst von Königsegk⁸⁸¹ general adjutant hatt gestern abend[t] an præsidenten⁸⁸² geschrieben, er wehre zu Güsten⁸⁸³ mitt etzliche[n] commandirten vndt in Pommern⁸⁸⁴ zurück gebliebenen

864 Wien.

865 *Übersetzung*: "Juli"

866 Prag (Praha).

867 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

868 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

869 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Von meiner Schwester beehrte, aber noch nicht von vielen Seiten ins Werk gesetzte Hilfe."

870 *Übersetzung*: "Antwort"

871 Ballenstedt.

872 *Übersetzung*: "Veränderungen"

873 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

874 Güsten.

875 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Einen Traum"

876 *Übersetzung*: "heute Morgen"

877 ungefähr: zufällig.

878 *Übersetzung*: "des Juli"

879 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

880 *Übersetzung*: "Arzt Doktor Brandt"

881 Königsegg, Ernst von (ca. 1620-ca. 1660).

882 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

883 Güsten.

trouppen zu roß vndt fuß, ankommen, welche er in Francken⁸⁸⁵ zu denen daselbst liegenden völkern⁸⁸⁶ führen, vndt alßdann zum Feldtmarschalck Graven von hatzfeldt⁸⁸⁷ nacher Westpfalen⁸⁸⁸ marchiren soll, bittet bey mir vmb provian[dt] anzuhalten auf 1000 Mann an brodt vndt bier, vndt d[ab] solches dahin geliefert werde. *etcetera* Nennet ihn hoche[del.]

[[2r]]

Eine *extraordinaire* depesche⁸⁸⁹ nacher Leiptzig⁸⁹⁰ abgefertigett.

hinauß hetzen geritten vndt einen hasen bey<an> meinem haber bey Pröderitz⁸⁹¹ gehetztt vndt gefangen, & au retour un cochon par l'insolence des levriers⁸⁹².

heütte ist Königseck⁸⁹³ von Güsten⁸⁹⁴ auffgezogen.

884 Pommern, Herzogtum.

885 Franken.

886 Volk: Truppen.

887 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

888 Westfalen.

889 *Übersetzung*: "außerordentliche Depesche"

890 Leipzig.

891 Prederitz.

892 *Übersetzung*: "und auf dem Rückweg ein Wildschwein durch die Frechheit der Windhunde"

893 Königsegg, Ernst von (ca. 1620-ca. 1660).

894 Güsten.

Personenregister

- Adler Salvius, Johan 18
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 24, 39
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 3, 23, 34
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 33
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 12, 19, 19, 30, 33
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 17, 19, 21, 33
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 33
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 17, 19, 21, 33
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 3, 23, 34
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 3, 23, 34
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 3, 6, 8, 22, 23, 23, 34
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 6, 8, 21, 23, 23, 31, 34
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 3, 8, 16, 23, 24, 34
Arnim, Wolf Christoph von 32
Banér, Johan Gustafsson 5, 20, 29, 34
Benckendorf, Thomas 14, 16, 16, 16, 21
Bergen, Johann von 9
Börstel, Adelheid von, geb. Darstedt 2
Börstel, Heinrich (1) von 6, 13, 17, 19, 30, 31, 39, 39
Börstel, Wolf von 2, 7, 9, 10, 15, 22, 36
Bourbon, Henri II de 29, 35, 38
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 4, 34
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 34
Brandt, Johann (2) 8, 16, 18, 35, 39
Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 33
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 5, 18
Coligny, Gaspard I, Duc de 4
Corpes, Marcus von 28, 35
Drandorf, August Adolf von 8, 22, 34
Eggenberg, Johann Anton, Fürst von 38
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 2, 10, 16, 19, 26, 31, 36
Erlach, Agnes von
Erlach, Burkhard (1) von 2, 14, 15, 22, 26, 36
Erlach, Dorothea Ursula von
Erlach, Eleonora Maria von
Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt 2
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 5, 5, 11, 12, 15, 20
Fernando, Infant von Spanien und Portugal 28, 38
Gallas, Matthias, Graf 26, 26, 33
Geisel, Abraham 18
Gericke, Franz 7
Gothus, Petrus 23, 26, 36
Götz(en), Johann, Graf von 20, 28
Güder, Philipp 10, 36
Hahn, Martin 10
Hanensee, Ilik von 31
Hanow, August von 23, 32
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 40
Heidfeld, Eberhard 5
Johann II. Kasimir, König von Polen 29
Jordan (1), N. N. 26, 26, 30
Knoch(e), Hans Ludwig von 13, 15, 37
Knüttel, Georg 21, 23, 26, 32
Königsegg, Ernst von 39, 40
Krosigk, Volrad (2) von 14, 31
Kühne, Elias 21
Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf 18
Lampe, Ernst Konrad (von) 2, 3, 6
Lemmingen, Johann Heinrich von 34
Lippe, Christoph von der 17
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 11
Loyß, Melchior 10, 24
Ludwig, Paul 17, 19, 36, 36
Marradas y Vicque, Baltasar, Graf de 37
Martius, Johann Kaspar 34
Michael, Zar (Moskauer Reich) 33

Mühlheim, Georg Friedrich von 18
Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 29, 38
Mylius, Johannes 17, 21
N. N., Ernst (1) 19
Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 23
Nassau-Siegen, Johann VIII., Graf von 37
Nassau-Siegen-Hilchenbach, Moritz Friedrich, Graf von 4
Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von 4, 4
Nostitz, Karl Heinrich von 11, 14
Oberlender, Johann Balthasar 34
Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 4, 28
Orléans, Henri II d' 38
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 20, 25, 26, 28, 33, 37, 38
Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 5, 12
Peverelli, Gabriel 3
Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 29
Pfau, Kaspar (1) 6, 9, 22, 26, 30, 35
Reichardt, Georg 17, 19, 21
Reinhardt, Konrad 10, 36
Rindtorf, Abraham von 10, 11
Sachse, David 17, 21
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 6, 17, 31, 33
Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 5
Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 18
Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 5, 13, 20, 28, 35
Sachsen-Weimar, Christina Elisabetha, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 15
Schleinitz, Hans Georg Haubold von 7, 8
Schleinitz, Joachim von 15, 22, 23, 31
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 15
Schmidt, Martin 11, 26, 34
Schwartzberger, Georg Friedrich 7, 11, 14, 15, 16, 21, 22, 25, 31, 31, 36
Siber(t), Melchior 2
Sparrenberg, Jobst Matthias von 34
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 14, 16
Taupadel, Georg Christoph von 28
Trautitzsch, Georg Adam von 23, 27, 32
Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 15
Unger, Andreas 23, 32
Vitzthum von Eckstedt, August 27, 30
Vitzthum von Eckstedt, Christian 17, 27, 30
Vitzthum von Eckstedt, Dam 14, 27, 30
Vitzthum von Eckstedt, Friedrich Wilhelm (2) 27, 30
Vitzthum von Eckstedt, Johann Georg 27, 30
Voigt, Johann Christoph 10, 26, 32, 37
Weiß, Andreas 12
Wesenbeck, Maria Elisabeth von, geb. Halck 10
Winß, Andreas 10, 11, 14, 15, 36
Wrangel, Hermann 33
Zehmen, Hans Bastian von 7, 17

Ortsregister

- Adriatisches Meer 35
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 26
Anhalt, Fürstentum 2, 8, 17
Artern 11
Aschersleben 35
Badeborn 9, 12, 12
Baía de Todos os Santos 38
Ballenstedt 5, 7, 8, 13, 15, 19, 22, 26, 27, 31, 32, 39
Ballenstedt(-Hoym), Amt 7, 9, 11, 27, 34
Benfeld 28
Berlin 34
Bernburg 2, 3, 4, 5, 6, 7, 7, 8, 10, 10, 11, 14, 22, 22, 24, 25, 26, 27, 34, 37
Bernburg, Amt 7
Bizerta (Binzart) 29
Böhmen, Königreich 25
Bourgogne 38
Brabant, Herzogtum 4, 4
Brasilien 38
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 18
Dänemark, Königreich 17
Danzig (Gdansk) 5
Dessau (Dessau-Roßlau) 6, 8, 22, 23
Dresden 5
Dröbel 13
England, Königreich 17
Erfurt 5
Flandern, Grafschaft 4, 12
Franken 40
Frankenhausen (Bad Frankenhausen) 22
Frankreich, Königreich 4, 13, 17, 20, 28, 29, 35, 38
Fuenterrabía (Hondarribia) 29
Gartz 32, 34, 38
Gatersleben 9
Golf von Venedig (Golfo di Venezia) 29, 38
Güsten 2, 26, 30, 39, 39, 40
Halberstadt 8
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 32
Halle (Saale) 2, 35
Hamburg 18
Harz 23
Harzgerode 22
Havel, Fluss 33
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 30
Herbsheim 28
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 29
Hilpoltstein 20
Hohenerxleben 14, 31
Holland, Provinz (Grafschaft) 4
Hoym 9, 12, 12
Ilberstedt 30
Jerusalem 37
Kalabrien (Calabria) 13, 23
Kallo 29
Köthen 8, 23, 24, 32
Leipzig 10, 24, 28, 40
Lübeck 17
Magdeburg 2, 3, 8, 15, 17, 27, 30
Mailand, Herzogtum 30
Mansfeld 2
Mansfeld, Grafschaft 3
Moskauer Reich (Großrussland) 33
Mühlenteich (Gartz) 32
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 4, 12, 20, 28, 38
Niederlande (beide Teile) 37
Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 20
Nienburg (Saale) 21, 35
Nürnberg 3, 28
Osmanisches Reich 29, 35, 38
Piemont 20
Plötzkau 3, 16, 32
Polen, Königreich 5, 29
Pommern, Herzogtum 39
Prag (Praha) 5, 11, 11, 12, 20, 34, 39
Prederitz 7, 40
Quedlinburg 7
Radisleben 9, 12, 12
Reinstedt 9
Rom (Roma) 38
Saale, Fluss 3, 18
Sachsen, Kurfürstentum 22, 26, 27

Saint-Omer 4, 20, 28, 35
Sand 28
San Sebastián (Donostia) 35
Schelde, Fluss 4
Schlesien, Herzogtum 20
Schweden, Königreich 18, 28, 29, 32, 35, 38
Spandau 34
Spanien, Königreich 4, 20, 29, 30, 38
Thüringen 3, 6
Unterpfalz (Rheinpfalz) 18
Valona (Vlorë) 38
Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 29,
35, 38
Vercelli 4, 20, 30
Vogtland 34
Warmisdorf 31
Weimar 3, 24
Westfalen 40
Westindien 23, 38
Wien 5, 28, 39
Zepzig 25
Zerbst 3, 17
Zollenspieker 18
Zörbig 6

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 22

Böhmen, Stände 20

Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis

Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 29, 35